

Freiwillige Feuerwehr Krefeld
- Löschzug Hüls -



Jahresbericht 2019



Jahresbericht 2019 der Freiwilligen Feuerwehr Krefeld
- Löschzug Hüls -



Impressum:



Freiwillige Feuerwehr Krefeld
- Löschzug Hüls -

Den Ham 20

47839 Krefeld

Mail: info@ff-huels.info

Internet: www.ff-huels.info

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde sich in diesem Jahresbericht für den Begriff „Feuerwehrmann“ bzw. „Kamerad“ als Sammelbegriff für unterschiedliche Geschlechter und Dienstgrade entschieden und auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen sowie der Dienstgrade verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.



Inhalt:

- Vorwort des Löschzugführers
- Aufgabenverteilung
- Personalbestand
- Fahrzeugbestand
- Beförderungen
- Ehrungen
- Einsätze
- Bilddokumentation
- Statistik
- Aufgaben des LZ
- Erbrachte Arbeitsleistung
- Neue Löschzugführung
- Besuch von der Feuerwehr Traben-Trarbach
- Jahresbericht 2019 der Ehrenabteilung Hüls

Der Jahresbericht wurde erstellt von:

- Sascha Dömges
- Kai Fischer
- Helmut Holtackers
- Marvin Elbers



Vorwort des Löschzugführers

Retten – Löschen – Bergen – Schützen,

das sind die elementaren Aufgaben einer Feuerwehr. Mit diesem Jahresbericht möchten wir Ihnen einen Überblick über die Aktivitäten aus dem Jahr 2019 aus Sicht des Löschzuges Hüls, der Freiwilligen Feuerwehr Krefeld vorstellen.

Aufgrund der vielfältigen Tätigkeiten und Aufgaben des Löschzuges Hüls kann der vorliegende Jahresbericht jedoch nur kurze Sequenzen aus unseren sehr facettenreichen Arbeitsbereichen des vergangenen Jahres darstellen. Einen detaillierten Einblick und stets aktuelle Informationen zu unserer Arbeit, können Sie auch auf unserer Internetseite und auf unseren Social-Media-Kanälen bekommen.

Eine Freiwillige Feuerwehr lebt von ihren Mitgliedern, die den Idealismus und die Begeisterung für die Feuerwehr in sich tragen und so den Dienst am Nächsten Ausüben.

Die Leidenschaft und die Bereitschaft, zu jeder Tages- und Nachtzeit alles stehen und liegen zu lassen, um anderen zu helfen, haben es auch im Jahr 2019 wieder möglich gemacht, dass die 53 aktiven Mitglieder des Löschzuges Hüls rund 15.285 Stunden für Einsätze, Übungen, Schulungen, Fortbildungen, Wartungsarbeiten, Veranstaltungen und Brandsicherheitswachen erbracht haben.

Mein ganz besonderer Dank gilt hierfür der gesamten Mannschaft und vor allem meinem Vorgänger Jochen Klein. Nachdem ich Mitte des Jahres das Amt des Löschzugführers übernahm, habe ich jetzt eine motivierte und schlagkräftige Mannschaft in meinem Rücken, auf die man sich verlassen kann. Ein Löschzugführer kann seine Aufgaben und Ziele nur realisieren, wenn die Mannschaft mit ihm eine geschlossene Einheit bildet. Einen großen Dank möchte ich auch meinen beiden Stellvertretern Timo Hoffmann und Christian Weghs aussprechen, die sich bereit erklärt haben mit mir den Löschzug Hüls zu leiten und dabei tatkräftig und Unterstützend beiseite stehen.

Ein wichtiger Bestandteil für das Feuerwehrleben des Löschzuges Hüls, ist dessen Förderverein. Hier möchte ich mich beim Vorstand bedanken, insbesondere beim 1. Vorsitzenden Götz Schreurs, welcher mich mit Rat und Tat aktiv unterstützt hat.



Unsere Arbeit in der Freiwilligen Feuerwehr ist nur möglich durch unsere durchaus verständnisvollen Familienangehörigen und Partner/innen. Erst mit ihrer Unterstützung, ist die stetig steigende Stundenzahl in unserer Freizeit leistbar. Hierfür möchte ich meinen großen Dank aussprechen.

Eine Freiwillige Feuerwehr lebt von ihrem ständigen Nachwuchs. Hier können wir mit der Brandschutzerziehung in Kindergärten und Schulen, Kindern bereits im frühen Lebensalter das Thema Feuerwehr näherbringen. Unser Kamerad Manuel Pipenhagen hat sich dieser zeitintensiven Aufgabe angenommen, für dessen Engagement ich mich herzlich bedanke.

Eine wichtige Institution zur Gewinnung von geeignetem Nachwuchs, für den aktiven Einsatzdienst, ist auch unsere eigene Jugendfeuerwehr. Mit ihr übernimmt die Feuerwehr eine wichtige Rolle im Freizeitangebot für Jugendliche. Sie ist Anlaufstelle für die Jugendlichen, die ihre Freizeit sinnvoll nutzen und gestalten wollen. Im Laufe ihrer Mitgliedschaft werden die Jugendlichen, neben der Förderung ihrer kameradschaftlichen und sozialen Kompetenzen, auf die Arbeit und Inhalte einer Freiwilligen Feuerwehr vorbereitet.

Mein Dank gilt daher Rene Weller als Jugendwart und dem gesamten Ausbilderteam, welches sich hier zusätzlich zum aktiven Dienst einsetzt.

Die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehren wird in unserer Gesellschaft zunehmend als Selbstverständlichkeit angenommen. Gerade in kreisfreien Städten wissen viele Bürger nicht, dass es neben der Berufsfeuerwehr in der Regel auch freiwillige Löschgruppen und Löschzüge gibt, ohne die die Berufsfeuerwehren ihrer Verpflichtung nach dem Gesetz zur Neuregelung des Brandschutzes, der Hilfeleistung und des Katastrophenschutzes (BHKG) nicht oder nicht ausreichend gerecht werden können. Kaum einer stellt sich einmal die Frage, wer denn diese Frauen und Männer sind, die ihren Dienst in der örtlichen Freiwilligen Feuerwehr tun und für ihren selbst gewählten Auftrag, den Mitbürgern bei Schadensfeuern, Hilfeleistungen und Katastrophen hilfreich zur Seite zu stehen, ihre Freizeit opfern und manchmal auch ihr höchstes Gut, nämlich ihre Gesundheit, einsetzen. Das kann sich gerade bei der heutigen freizeitorientierten Lebensweise niemand vorstellen, es kann aber jederzeit traurige Realität werden. Sein höchstes Gut, nämlich seine Gesundheit oder gar sein Leben, für den Nächsten ehrenamtlich, ohne eine Vergütung einzusetzen, kann gar nicht hoch genug angerechnet werden. Da naturgemäß jeder Kamerad in seinem „normalen“ Leben einem Beruf nachgeht und auch ein Familienleben hat, ist es logischerweise nicht leicht, dies alles auf einen Nenner zu bringen.



In diesem Jahr, wie auch in den Vorjahren, haben sich bei der Freiwilligen Feuerwehr Hüls auch wieder Interessenten außerhalb der Jugendfeuerwehr gemeldet, die sich eine aktive Mitarbeit vorstellen können. Nachdem diese einen festgelegten Zeitraum die Dienstabende und die Übungen des Löschzuges begleiten, werden anschließend Gespräche mit den Interessenten geführt. Hier zeichnen sich dann immer wieder einige heraus, die tatsächlich Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Hüls werden und die Mannschaft verstärken. Zum Teil sind es Leute, die schon in einer Hilfsorganisation waren und durch berufliche oder private Neuorganisation nach Hüls gekommen sind. Zum anderen sind es aber auch immer wieder sogenannte „Quereinsteiger“, die sich um die Aufnahme in den Löschzug bewerben, die vorher noch keiner Feuerwehr oder Hilfsorganisation angehört haben. Dies zeigt, dass die Bereitschaft zum Ehrenamt in Teilen der Bevölkerung doch nicht so gering ist, wie sie immer gerne dargestellt wird und dass die ehrenamtliche Arbeit des Löschzuges Hüls eine positive Resonanz nach außen hin erzielt.

Mit diesem Jahresbericht möchten die Kameraden des Löschzuges Hüls all denen einen Dank aussprechen, die uns auch im vergangenen Jahr mit Rat, Tat und sonstiger Hilfe bei der Bewältigung unserer vielfältigen Aufgaben zur Seite gestanden haben. Hierzu zählt selbstverständlich auch die gute und harmonische Zusammenarbeit mit den Kameraden der Berufsfeuerwehr sowie den übrigen Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr Krefeld.

Unser Leitspruch lautet „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“. Durch eine fundierte Ausbildung und eine freiwillige, unbezahlte (in finanziellen Maßeinheiten auch nicht auf wägbare) Arbeit versuchen wir in diesem Sinne unseren Ort im Rahmen unserer Möglichkeiten sicherer zu machen. Es ist für alle Hülser Bürger von Vorteil, sich im Notfall auf ein zu allen Zeiten gut funktionierendes System von stets bereiten und sofort verfügbaren Einsatzkräften verlassen zu können!

BI Sascha Dömges

Löschzugführer



Aufgabenverteilung

Vorstand:

Löschzugführer:	Sascha Dömges	
Stellvertreter:	Timo Hoffmann	Christian Weghs
Schriftführer:	Patrick Wiebe	
Vertreter der Mannschaft:	Götz Schreurs	Dirk Schlicker

Sonstige Posten:

Brandsicherheitswachen:	Stefan Willkommen	
Brandschutzerziehung:	Manuel Pipenhagen	
Sport:	Dirk Schlicker	
Archivar:	Frank Heesen	
Webgestaltung:	Sascha Dömges	
Ehrenabteilung:	Helmut Holtackers	Norbert Schmitter
	Götz Schreurs	
Ausbildung:	Jochen Klein	Mike Nolden
Presse-/ Öffentlichkeitsarbeit:	Sebastian Schmitz	
Jugendfeuerwehr:	Rene Weller	Torsten Meyer
Sicherheitsbeauftragter:	Jürgen Weller	
Gerätewart:	Timo Hoffmann	Tobias Niesel
	Falk Dörken	
Atenschutzbeauftragter:	Sebastian Schmitz	
Festausschuss:	Marc Hoffmann	Stefan Willkommen
	Marvin Elbers	Christin Valk
	Kai Fischer	Philipp Krouß
	Guido Weghs	

Jahresbericht 2019 der Freiwilligen Feuerwehr Krefeld
- Löschzug Hüls -

Förderverein:

Vorsitz:

Götz Schreurs

Stefan Willkommen

Kassenwart:

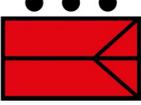
Heinz Funken





Personalbestand

Zum Stichtag 01.01.2019 verfügte der Löschzug Hüls über insgesamt 53 Kameraden im aktiven Einsatzdienst, die sich in folgende Dienstränge unterteilen:

Rang	Abzeichen	Anzahl
Brandoberinspektor		2
Brandinspektor		1
Hauptbrandmeister im Hauptamt		1
Hauptbrandmeister		2
Oberbrandmeister		6
Brandmeister		3
Unterbrandmeister		17
Hauptfeuerwehrmann		3
Oberfeuerwehrmann		4
Feuerwehrmann		7
Anwärter		3
Löschzug		53

Der Löschzug konnte im Jahre 2019 einen Personalzuwachs von zwei Kameraden verzeichnen.

Als Quereinsteiger konnte der Kamerad Kai Fischer für die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr begeistert werden.

Der Kamerad Rene Dömges verschlug es nach seiner Ausbildung bei der Bundeswehrfeuerwehr in das schöne Hüls. Als bereits ausgebildeter Gruppenführer verstärkt er nun unsere Reihen im aktiven Einsatzdienst.

Jahresbericht 2019 der Freiwilligen Feuerwehr Krefeld
- Löschzug Hüls -



Demgegenüber verzeichneten wir leider aber auch fünf Abgänge. Die Kameraden Dominik Graff, Micha Kouvenberg, Oliver Pieper, Klaus Rouland und Fabian Teuven, verließen aus persönlichen Gründen den Löschzug Hüls.

Wir wünschen Ihnen auf ihrem weiteren Lebensweg alles erdenklich Gute und bedanken uns abermals für die geleistete Arbeit in unseren Reihen sowie die uns entgegengebrachte Kameradschaft.



Fahrzeugbestand zum 01.01.2019

Zwei HLF 20



Eine DLK 23



Ein LF-KatS



Zwei MTF



Somit verfügte der LZ-Hüls am 01.01.2019 über 6 Fahrzeuge.



Beförderungen

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 15.03.2019 wurden durch den stellv. Wehrführer der Feuerwehr Krefeld, Herrn Kai Günther, einige Beförderungen vorgenommen. Befördert wurden

die Anwärter



D. Graff



J. Jäckel



C. Rütten



J. Schlicker

zum **Feuerwehrmann**,





die Feuerwehrmänner



M. Elbers



L. Schwager

zum **Oberfeuerwehrmann,**



den Unterbrandmeister



M. Hoffmann

zum **Brandmeister,**



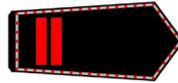


den Brandmeister



S. Dömges

zum **Oberbrandmeister,**



sowie der Oberbrandinspektor



K. Krokowski

zum **Hauptbrandmeister,**



Ehrungen

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Löschzuges Hüls, am 15. März 2019, wurden darüber hinaus Mitglieder der Einsatzabteilung für ihre 10 Jahre Zugehörigkeit mit dem Ehrenzeichen des Verbandes der Feuerwehr ausgezeichnet. Die Ehrungen nahm ebenfalls der stellv. Wehrführer der Feuerwehr Krefeld, Herr Kai Günther, vor.

Im Beisein aller wurde der Kamerad René Dreweck als neuer Jugendwart der Jugendfeuerwehr Hüls ernannt. Anschließend wurden die Kameraden Timo Hoffmann und Christian Weghs von Herrn Kai Günther zu stellv. Löschzugführern des Löschzuges Hüls ernannt.





Einsätze

Im Jahre 2019 wurde der Löschzug Hüls zu einer Vielzahl unterschiedlicher Einsätze alarmiert. Die nachfolgenden Seiten geben Ihnen einen kurzen Einblick über die geleisteten Arbeiten und das Aufgabenspektrum einer Freiwilligen Feuerwehr im Einsatzdienst.

1.Brandeinsatz (Di 01.01.2019 / 00:14)

Noch von der Einsatzstelle Bückenfeldstraße wurde die Drehleiter des Löschzuges Hüls zusammen mit anderen Einheiten der Feuerwehr Krefeld zur Hubertusstraße alarmiert. Dort brannten auf dem Balkon mehrere Gegenstände. Die Hülser Drehleiter musste nicht tätig werden, sodass sie sich wieder einsatzbereit melden konnte und wenige Augenblicke später den nächsten Einsatzauftrag erhielt.

2.Brandeinsatz (Di 01.01.2019 / 00:21)

Nur wenige Augenblicke nachdem sich die Drehleiter des Löschzuges Hüls wieder einsatzbereit gemeldet hatte, wurde das Fahrzeug zusammen mit der FF Fischeln, der FF Gellep.Stratum, der FF Oppum sowie dem Rettungsdienst und der Polizei zum Hochhaus Königshof auf der Kölnerstraße alarmiert. Auch hier brannten im 8. Obergeschoss Gegenstände auf einem Balkon. Durch die ersteintreffende FF.Fischeln wurde die Brandbekämpfung in der betroffenen Etage eingeleitet. Durch die Bewohner konnte der Brand bereits vor Erreichen der Etage abgelöscht werden, sodass nur noch Nachlöscharbeiten durchgeführt werden mussten. Durch die Besatzung der Hülser Drehleiter wurde der Balkon von außen kontrolliert.

3.Wachbesetzung (Sa 05.01.2019 / 21:54)

Am späten Samstagabend brannte auf der Fegeteschstraße ein Dachstuhl eines leerstehenden Gebäudes. Da der Einsatz längere Zeit in Anspruch nahm, wurde zur Sicherstellung des Grundschutzes im Stadtgebiet, die Hülser Drehleiter zusammen mit der FF Traar und der FF Oppum zur Wachbesetzung der Hauptfeuerwache alarmiert. Während der Wachbesetzung kam es zu keinem weiteren Einsatz.

4.Brandeinsatz (Fr 11.01.2019 / 13:12)

Am Freitagmittag wurde der Löschzug Hüls zusammen mit der Berufsfeuerwehr und dem Rettungsdienst zu einem Wohnungsbrand auf der Kaufmannsstraße alarmiert. Durch den ersteintreffenden Löschzug Hüls wurde durch einen Trupp unter Atemschutz, ein noch in der Wohnung befindlicher Vogel ins Freie gebracht und angebranntes Kochgut aus der Wohnung geholt. Anschließend wurde die Wohnung mit einem Drucklüfter belüftet und freigemessen.



5.Brandeinsatz (Sa 12.01.2019 / 19:40)

Am Samstagabend alarmierte die Leitstelle den Löschzug Hüls zusammen mit der Berufsfeuerwehr zur St.-Töniserstraße. Beim Eintreffen der ersten Kräfte der Berufsfeuerwehr brannte es in einem Kellerverschlag. Während zwei Trupps der Berufsfeuerwehr die Brandbekämpfung im Keller durchführten, stellte der Löschzug Hüls einen Sicherheitstrupp und revidierte das Nachbargebäude. Im weiteren Einsatzverlauf wurde durch den Löschzug Hüls ein weiterer Atemschutztrupp für Nachlöscharbeiten eingesetzt.

6.Hilfeleistung (Di 15.01.2019 / 04:24)

Am frühen Dienstagmorgen kam es zu einem Verkehrsunfall auf der Tönisvorster Straße. Der ersteintreffende Löschzug Hüls fand ein Wohnmobil vor, welches von der Fahrbahn abgekommen und gegen einen Baum geprallt ist. Ein Fahrzeugführer konnte jedoch nicht angetroffen werden. Die Unfallstelle wurde nach dem Fahrzeugführer mit der Wärmebildkamera eines Polizeihubschraubers ohne Erkenntnisse abgesucht. Am Unfallfahrzeug wurde die Batterie abgeklemmt und die Einsatzstelle bis zur Bergung des Fahrzeuges ausgeleuchtet.

7.Brandeinsatz (Fr 18.01.2019 / 23:25)

In einer Wohnung auf der Straße "Am Schützenhof" wurde am späten Freitagabend ein verdächtiger Geruch nach verschmortem Kunststoff in einer Küche wahrgenommen. Der Löschzug Hüls erkundete die Lage und revidierte den Bereich mit Hilfe der Wärmebildkamera ab. Es wurden keine Schadensmerkmale festgestellt. Der Herd wurde stromlos geschaltet und die Einsatzstelle der Mieterin, mit dem Hinweis eine Fachfirma zu konsultieren, übergeben.

8.Brandeinsatz (Mo 21.01.2019 / 11:12)

Im Netto Zentrallager löste die automatische Brandmeldeanlage aus. Als Unterstützung für die Berufsfeuerwehr wurde der Löschzug Hüls mit alarmiert. Die Unterstützung wurde nach wenigen Minuten nicht mehr benötigt, sodass der Löschzug Hüls die Alarmfahrt abrechnen konnte.

9.Brandeinsatz (Di 22.01.2019 / 10:23)

Am Dienstagvormittag wurde der Löschzug Hüls zu einem PKW Brand alarmiert. Der PKW wurde direkt im Zufahrtsbereich der Feuerwache Hüls abgestellt, sodass sich das HLF nach dem Verlassen der Fahrzeughalle direkt an der Einsatzstelle befand. Bei der Erkundung wurde ein defektes Kabel an der Scheibenwaschanlage festgestellt, welches eine kurzzeitige kleine Rauchentwicklung verursachte. Das defekte Kabel wurde entfernt. Weitere Maßnahmen waren nicht erforderlich.



10.Brandeinsatz (Do 24.01.2019 / 17:52)

Donnerstagabend alarmierte die Leitstelle den Löschzug Hüls und die Berufsfeuerwehr zu einem gemeldeten Feuer im Bereich Bruckersche Straße / Krefelder Straße. Beim Eintreffen wurde ein Nutzfeuer in einem Gewächshaus festgestellt. Die Feuerwehr brauchte nicht tätig werden.

11.Hilfeleistung (Fr 25.01.2019 / 12:10)

Der Rettungsdienst forderte Unterstützung in Form einer Türöffnung an. Daraufhin wurde der Löschzug Hüls und das Kleinalarmfahrzeug der Berufsfeuerwehr zur Einsatzstelle alarmiert. Noch auf der Anfahrt wurde die Türe durch einen Bekannten mit einem Schlüssel geöffnet. Die Alarmfahrt konnte abgebrochen werden.

12.Brandeinsatz (Sa 26.01.2019 / 10:20)

In der Helios Klinik Hüls löste die Automatische Brandmeldeanlage aus. Nach Erkundung der Anlage und der Räumlichkeiten stellte sich Wasserdampf als Ursache für die Auslösung heraus. Die Anlage wurde zurückgestellt und dem Betreiber übergeben. Die Berufsfeuerwehr konnte die Alarmfahrt abbrechen.

13.Brandeinsatz (Mo 28.01.2019 / 16:31)

Im Sport - und Einkaufscenter am Gahlingspfad löste die Automatische Brandmeldeanlage aus. Da der Löschzug der Feuerwache 1 bei einem anderen Einsatz gebunden war, wurde der Löschzug Hüls zusammen mit der Feuerwache 2 und der Löschgruppe Traar alarmiert. Nach Erkundung der ersten Kräfte löste ein Melder in der ansässigen Wäscherei ohne erkennbaren Grund aus. Der Löschzug Hüls brauchte nicht tätig werden.

14.Brandeinsatz (Fr 01.02.2019 / 12:40)

In der Kurt Tucholsky Gesamtschule löste die Brandmeldeanlage aus. Als Unterstützungseinheit für die Berufsfeuerwehr wurde der Löschzug Hüls mit alarmiert. Nach Erkundung der ersten Kräfte stellte sich eine böswillige Alarmierung durch Betätigung zweier Handfeuermelder heraus. Der Löschzug Hüls musste nicht tätig werden.

15.Hilfeleistung (Fr 01.02.2019 / 20:03)

Am Freitagabend kam es im Kreuzungsbereich Kempener Straße / Venloer Straße zu einem Zusammenstoß zwischen zwei PKW. Insgesamt wurden dabei fünf Personen, darunter ein Kleinkind verletzt. Diese wurden vom Rettungsdienst behandelt und einem Krankenhaus zugeführt. Der Löschzug Hüls betreute bis zum Eintreffen weiterer Rettungsmittel zwei Verletzte. Anschließend wurden die Batterien der beschädigten Fahrzeuge abgeklemmt. Die Unfallaufnahme der Polizei unterstützte der Löschzug Hüls durch Ausleuchten der Einsatzstelle.



16.Hilfeleistung (Sa 02.02.2019 / 11:40)

Nur wenige Stunden nach dem vorherigen Einsatz ereignete sich erneut ein Verkehrsunfall im Einsatzgebiet des Löschzuges Hüls. Diesmal stießen zwei PKW auf der St. Huberter Landstraße in Höhe Neuer Hissweg zusammen. Vier Personen wurden vom Rettungsdienst behandelt, wovon zwei einem Krankenhaus zugeführt wurden. An den Fahrzeugen wurde die Batterie abgeklemmt, ausgelaufene Betriebsmittel abgestellt und aufgenommen.

17.Hilfeleistung (Sa 02.02.2019 / 14:48)

Zum zweiten Einsatz an diesem Samstag alarmierte die Leitstelle den Löschzug Hüls und das Kleinalarmfahrzeug der Berufsfeuerwehr zu einer Türöffnung auf der Hülser Straße. Die Tür konnte mit einem Schlüssel der Nachbarin geöffnet und eine Person dem Rettungsdienst übergeben werden.

18.Hilfeleistung (So 09.02.2019 / 11:18)

Im Bereich des Talring stürzte, durch stärkere Windböen, ein Baum auf die Straße. Der dazu alarmierte Löschzug Hüls musste die Einsatzstelle erst suchen, da die Einsatzadresse Lookdyk angegeben wurde und der Melder leider nicht mehr vor Ort war. Der umgestürzte Baum wurde mit der Motorsäge zerkleinert und am Straßenrand abgelegt.

19.Brandeinsatz (Di 12.02.2019 / 17:09)

Im Gebäude der Hülser Heimatstuben auf der Konventstraße löste ein Heimrauchmelder aus. Nach dem Eintreffen konnte der Alarmton eines ausgelösten Heimrauchmelder aus einer Wohnung im ersten Obergeschoss lokalisiert werden. Da von außen keine Schadensmerkmale sichtbar waren und ein Verantwortlicher für die Wohnung, mit einem Schlüssel in kurzer absehbarer Zeit zur Verfügung stand, wurde dessen Eintreffen abgewartet. Mit Hilfe des Schlüssels wurde die Wohnung gewaltfrei betreten und revidiert. Der Heimrauchmelder löste ohne erkennbaren Grund aus und wurde außer Betrieb genommen.

20.Wachbesetzung (Fr 15.02.2019 / 22:17)

Auf Grund eines größeren Brandes einer Halle auf dem Gelände der EGN, wurde die FF Fischeln und die Hülser Drehleiter zur Besetzung der Hauptfeuerwache alarmiert. Erst gegen 6 Uhr am Samstagmorgen konnte die Hülser Drehleiter zum Standort zurückkehren. Während der Wachbesetzung kam es zu einem weiteren Einsatz für die Drehleiter.

21.Wachbesetzung (Fr 15.02.2019 / 23:01)

Da zum Brand im Stadtteil Linn immer weitere Einheiten alarmiert wurden, alarmierte die Leitstelle den restlichen Zug zur Wachbesetzung der Feuerwache Hüls um hier bei Bedarf auf zusätzliche Kräfte zurückgreifen zu können. Kurz darauf wurden die ersten Fahrzeuge einem weiteren Einsatz zugeteilt.



22.Hilfeleistung (Fr 15.02.2019 / 23:40)

Während der Wachbesetzung der Feuerwache Hüls alarmierte die Leitstelle das HLF 3-1 sowie das MTF 3-2 zum real Markt auf der Mevissenstraße. Auf dem dortigen Parkplatz überfuhr ein PKW einen Bordstein und riss sich die Ölwanne auf. Beim Eintreffen konnten zwei Insassen des PKW zunächst unverletzt angetroffen werden. Da bei dem Aufprall beide Frontairbags des Fahrzeuges auslösten, wurde zur Sicherheit ein RTW nachgefordert, der die beiden Insassen sichtete. Am Fahrzeug wurden ausgelaufene Betriebsmittel abgestreut und die Batterie abgeklemmt. Die Einsatzstelle wurde an die Polizei übergeben.

23.Brandeinsatz (Sa 16.02.2019 / 00:59)

Gegenüber der Einsatzstelle bei der EGN wurde ein weiterer Brand einer Lagerhalle gemeldet. Da vermutet wurde, dass sich der Brand ausgebreitet haben könnte, wurde die auf der Hauptfeuerwache befindliche Hülser Drehleiter zusammen mit den weiteren Einheiten der FF Fischeln, Traar und Oppum alarmiert. Die Ausbreitung konnte von vor Ort befindlichen Einsatzkräften nicht bestätigt werden, sodass die Alarmfahrt abgebrochen und zurück zu Hauptfeuerwache gefahren werden konnte.

24.Brandeinsatz (Sa 16.02.2019 / 06:21)

Auf dem Gelände der EGN in Stadtteil Linn kam es zu einem Brand einer Lagerhalle für Abfallprodukte. Nur 4 Stunden nach dem Auflösen der Wachbesetzung der Feuerwache Hüls wurde der Löschzug alarmiert, um die vor Ort im Einsatz befindlichen Kräfte auszulösen. Vor Ort wurden die Löscharbeiten weiter fortgeführt und mittels Wasserwerfern Löschmittel in die betroffenen Bereiche abgegeben.

25.Brandeinsatz (Sa 16.02.2019 / 13:02)

Kurz Nachdem die Kräfte des HLF 3-1 die Hülser Feuerwache wieder erreicht haben, ertönten erneut die Meldeempfänger und alarmierten die Hülser Drehleiter zu einem Wohnungsbrand auf der Seidenstraße. Zwei Kammeraden auf der Feuerwache konnten also unmittelbar darauf mit dem Hubrettungsfahrzeug ausrücken. Vor Ort sorgte angebranntes Essen für eine Rauchentwicklung. Die Hülser Drehleiter musste nicht tätig werden und besetzte nach Anordnung des B-Dienstes als einzige im Stadtgebiet verfügbare Drehleiter erneut die Hauptfeuerwache.

26.Brandeinsatz (Sa 16.02.2019 / 13:15)

Das LF-KatS 3-1 welches nach dem Einsatz am Bruchfeld noch Kraftstoff auf der Hauptfeuerwache aufnahm, wurde durch die Leitstelle zu einem Brand eines Müllbehälters auf der Kölner Straße disponiert. Auf der Anfahrt meldeten sich die Fischelner Kameraden, welche sich in unmittelbarer Nähe zur Einsatzstelle auf ihrer Wache befanden und übernahmen die Einsatzstelle. Das LF- KatS konnte die Alarmfahrt abbrechen.



27. Wachbesetzung (Sa 16.02.2019 / 13:16)

Die Hülser Drehleiter wurde aus dem Einsatz Seidenstraße entlassen und besetzte auf Anordnung des B-Dienstes die Hauptfeuerwache. Die Besetzung konnte kurz darauf aufgelöst werden, da sich die Drehleiter der FW 1 wieder frei meldete und zu ihrem Standort zurückkehrte.

28. Brandeinsatz (So 17.02.2019 / 11:10)

Am Sonntagvormittag wurde der Leitstelle ein Wohnungsbrand in der Innenstadt gemeldet. Da Teile der Berufsfeuerwehr beim noch laufenden Einsatz bei der EGN gebunden waren, wurde die Hülser Drehleiter zusammen mit der FF Fischeln mit alarmiert. Nach Rückmeldung der ersten Kräfte wurde die Unterstützung nicht mehr benötigt und die Alarmfahrt konnte abgebrochen werden.

29. Brandeinsatz (So 17.02.2019 / 19:12)

Auf der Cyriakusstraße wurde ein Kaminbrand gemeldet. Nach Eintreffen des ersten Hülser HLF konnte eine erhöhte Temperatur am Abluftrohr des Kamins bestätigt werden. Im Beisein des Bezirksschornsteinfegers wurde der Kamin gekehrt und die Temperatur mit der Wärmebildkamera beobachtet. Nachdem diese nach dem Kehren niedriger wurde, konnte die Einsatzstelle an die Bewohner übergeben werden.

30. Hilfeleistung (Do 21.02.2019 / 09:17)

Als Unterstützung für den Rettungsdienst wurde der Löschzug Hüls sowie das Kleinalarmfahrzeug der FW 1 zum Plankerdyk für eine Türöffnung alarmiert. Nach Rückmeldung der ersten Kräfte wurde der Löschzug Hüls nicht mehr benötigt.

31. Hilfeleistung (Di 26.02.2019 / 02:16)

In den Nachtstunden wurde der Löschzug Hüls zu einer Türöffnung für den Rettungsdienst alarmiert. Die Wohnungstüre wurde mit dem ZiehFix geöffnet und eine Person dem Rettungsdienst übergeben.

32. Wachbesetzung (Mi 27.02.2019 / 04:25)

Während eines Dachstuhlbrandes auf der Kölner Straße besetzte die Hülser Drehleiter zusammen mit der FF-Oppum und der FF-Traar, zur Sicherstellung des Grundschutzes, die Hauptfeuerwache. Die Wachbesetzung konnte kurz nach Eintreffen auf der Hauptwache ohne weiteren Einsatz aufgelöst werden.

33. Brandeinsatz (Do 28.02.2019 / 09:30)

Im Altenheim Fischers Meyer Stift löste die Brandmeldeanlage aus. Nach Erkundung der Anlage und des betroffenen Bereiches konnten keine Erkenntnisse festgestellt werden. Die Anlage wurde zurückgestellt rundem Betreiber übergeben.



34.Brandeinsatz (So 03.03.2019 / 09:39)

Bei der Firma Siempelkamp löste in der Nacht die BMA aus. Nach Erkundung der ersten Kräfte konnte keine Ursache für eine Auslösung festgestellt werden. Die Anlage wurde zurückgestellt und dem Betreiber übergeben. Der im Bereitstellungsraum wartende Löschzug Hüls musste nicht tätig werden.

35.Hilfeleistung (Mo 04.03.2019 / 10:51)

Aufgrund stürmischen Wetters brach am Hohlweg die Krone eines Baues heraus. Die Motorsäge wurde vorgenommen und der Baum zerkleinert.

36.Hilfeleistung (Mo 04.03.2019 / 12:00)

Zurück an der Feuerwache Hüls bekam das HLF 3-1 einen weiteren Einsatz auf Grund der stürmischen Wetterlage zugeteilt. Am Botzweg schob der Wind eine mobile Toilettenkabine auf die Straße. Diese konnte bereits vor Eintreffen durch die anwesenden Bauarbeiter an ihren ursprünglichen Standort zurückgestellt und gesichert werden.

37.Hilfeleistung (Mo 04.03.2019 / 12:01)

Auch das HLF 3-2 wurde zu einem weiteren Einsatz disponiert. Am Mariengraben lag ebenfalls eine Mobile Toilettenkabine auf der Straße. Diese wurde aufgerichtet und gesichert.

38.Brandeinsatz (Di 05.03.2019 / 09:59)

in EDEKA Markt löste die Brandmeldeanlage aus. Bei der Erkundung der Anlage und des betroffenen Bereiches, konnten keine Ursachen festgestellt werden. Die Anlage wurde zurückgestellt und dem Betreiber übergeben.

39.Hilfeleistung (Do 07.03.2019 / 08:22)

Auf dem Junkersdyk lag ein ca. 5 Meter langer Ast auf der Straße. Die Kettensäge wurde vorgenommen und der Ast zerkleinert.

40.Brandeinsatz (Do 07.03.2019 / 19:44)

In einem Wohnhaus auf der Drießendofer Straße löste in einem Wohnhaus ein Heimrauchmelder aus. Da bereits Schadensmerkmale gemeldet wurden, wurde der Löschzug Hüls mit alarmiert. Die Anfahrt konnte jedoch nach der Rückmeldung der ersten Kräfte abgebrochen werden.

41.Hilfeleistung (Sa 09.03.2019 / 16:39)

An der Lunie stützte durch eine Windböe ein Baum auf zwei abgestellte PKW. Über die Drehleiter wurde der Baum zerkleinert und abgetragen.



42.Hilfeleistung (Sa 09.03.2019 / 16:52)

Während die anderen Fahrzeuge des Löschzuges Hüls noch bei dem Baum auf der Straße "An der Lunie" gebunden waren, wurde das HLF 3-1 zu einem Baum auf Straße am Lönsfad disponiert. Auch hier wurde die Kettensäge vorgenommen und der Baum zerkleinert.

43.Hilfeleistung (Sa 09.03.2019 / 17:46)

Auf dem Junkersdyk lag ebenfalls ein Baum auf der Straße. Mit der Kettensäge wurde dieser zerkleinert und beiseitegelegt.

44.Hilfeleistung (Sa 09.03.2019 / 19:09)

Nachdem der Baum an der Straße "An der Lunie" abgetragen wurde, bekam das HLF 3-1 noch einen Baum Auf Straße am Karl-Hengsten-Weg. Auch dieser wurde mit der Kettensäge zerkleinert.

45.Hilfeleistung (So 10.03.2019 / 12:56)

Am Sonntag zog das Sturmtief Eberhard über das Stadtgebiet. An der Alten Feuerwache auf dem Kirmesplatz lösten sich Dachziegel und stützten herab. Die Drehleiter wurde in Stellung gebracht und die Gefahrenstelle gesichert.

46.Hilfeleistung (So 10.03.2019 / 13:20)

Der Deutsche Wetterdienst warnte vor Sturmtief Eberhard welches über das Stadtgebiet zog. Daraufhin löste die Leitstelle Voralarm für alle Freiwillige Feuerwehreinheiten aus und ließ die Gerätehäuser besetzen. Kurze Zeit später waren alle Fahrzeuge des Löschzuges Hüls im Einsatz und arbeiteten bis in den späten Abend hinein die Folgen des Unwetters ab.

47.Hilfeleistung (So 10.03.2019 / 13:21)

Das vorangekündigte Sturmtief Eberhard zog über das Stadtgebiet hinweg. Der Löschzug Hüls war bis in die späten Abendstunden im Einsatz und arbeitete mehrere Einsatzstellen ab um die Folgen des Unwetters zu beseitigen.

48.Hilfeleistung (Mo 11.03.2019 / 11:20)

Am Montagmorgen wurde der Löschzug Hüls noch zu einem Unwetter bedingten Einsatz zum Lönsfad alarmiert. Hier wurde ein umgekippter Baum mit der Kettensäge zerkleinert und die Gefahrenstelle beseitigt.



49.Brandeinsatz (Sa 16.03.2019 / 14:34)

Am Samstagnachmittag kam es zu einem Brand in einem Gewerbebetrieb auf der Inrather Straße. Beim Eintreffen stand die 25 m x 10 m große Halle im Vollbrand von der bereits Teile eingestürzt waren. Bedingt durch eine starke dichte schwarze Rauchentwicklung, die bereits auf der Anfahrt sichtbar war, stand neben der unmittelbar eingeleiteten Brandbekämpfung, die sofortige Menschenrettung der Bewohner aus den anliegenden Wohnhäusern im Vordergrund. Der Löschzug Hüls setzte hierfür mehrere Atemschutztrupps ein und evakuierte die Bewohner mittels Brandfluchthauben aus dem Gefahrenbereich. Insgesamt wurden 32 Personen aus den Häusern gerettet und anschließend vom Rettungsdienst gesichtet, wovon sieben Personen einem Krankenhaus zugeführt wurden. Durch weitere Kräfte des Löschzuges Hüls wurde eine umfangreiche Wasserversorgung zur Sicherstellung der Brandbekämpfung durch die Berufsfeuerwehr aufgebaut. Aufgrund der starken Rauchentwicklung, die sich über einen größeren Bereich ausbreitete wurde die Sondereinsatzgruppe "Messen" eingesetzt. Das HLF 3-2 verblieb noch bis ca. 21:20 Uhr an der Einsatzstelle und führte zusammen mit den Kräften der Berufsfeuerwehr Nachlöscharbeiten durch.

50.Wachbesetzung (Sa 16.03.2019 / 14:45)

Die Drehleiter des Löschzuges Hüls wurde auf der Inrather Straße nicht benötigt und besetzte zusammen mit der FF Oppum und der FF Traar zur Sicherstellung des Grundschutzes die Hauptfeuerwache. Während der Wachbesetzung kam es zu zwei weiteren Einsätzen für die Drehleiter

51.Hilfeleistung (Sa 16.03.2019 / 16:07)

Während der Wachbesetzung wurde die Drehleiter zur Hülser Straße alarmiert. Dort lösten sich mehrere Dachziegel an einem Wohnhaus. Diese wurde entfernt und die Gefahrenstelle beseitigt.

52.Hilfeleistung (Sa 16.03.2019 / 16:50)

Nachdem sich die Drehleiter von der Hülser Straße wieder einsatzbereit gemeldet hatte, disponierte die Leitstelle die DLK zur Ritterstraße. Auch hier lösten sich Dachziegel und lagen in einer Regenrinne. Die Dachziegel wurden entfernt.

53.Hilfeleistung (So 17.03.2019 / 19:23)

Zu einer Türöffnung für den Rettungsdienst wurde der Löschzug Hüls zusammen mit dem Kleinalarmfahrzeug der Feuerwache 1 alarmiert. Durch die Polizei konnte eine Person gesichert werden. Die Feuerwehr musste keine weiteren Maßnahmen durchführen.



54.Brandeinsatz (So 17.03.2019 / 20:10)

In der Asylbewerberunterkunft am Wehrhahnweg löste die Brandmeldeanlage aus. Da die Berufsfeuerwehr zusammen mit der FF Fischeln bei einem Wohnungsbrand auf der gleichen Straße wenige Meter entfernt gebunden war, alarmierte die Leitstelle zunächst die Hülser Drehleiter mit den anderen FF Einheiten Oppum, Gellep-Stratum und Uerdingen. Die Einheiten wurden kurz nach der Alarmierung wieder abbestellt, da die Feuerwehrwache 2 und die FF Fischeln aus dem Paralleleinsatz herausgelöst und diesen Einsatz übernehmen konnten. Die Hülser Drehleiter konnte die Alarmfahrt abbrechen.

55.Hilfeleistung (Mi 20.03.2019 / 13:05)

Die Wohnungstür wurde vor Eintreffen der Feuerwehr durch die Polizei gewaltsam geöffnet. Die Feuerwehr musste nicht tätig werden.

56.Brandeinsatz (Do 21.03.2019 / 07:29)

Die Hülser Drehleiter wurde kurz nach der Alarmierung durch die Leitstelle wieder abbestellt, da sie nicht benötigt wurde.

57.Brandeinsatz (Di 26.03.2019 / 00:31)

In der Nacht wurde der Löschzug Hüls zur Bruckerschen Straße alarmiert. In einem dortigen Wohnhaus hatten die Bewohner einen Brandgeruch aus dem Keller wahrgenommen. Nach Erkundung konnte der Geruch aus dem Keller bestätigt werden. Ursache hierfür war ein Defekt in einem elektrischen Sicherungskasten, der mit der Wärmebildkamera lokalisiert werden konnte. Der Sicherungskasten wurde stromlos geschaltet und die Bewohner aufgefordert eine Fachfirma zu kontaktieren.

58.Hilfeleistung (Fr 29.03.2019 / 13:25)

Durch den Werkschutz einer Aufzugsfirma wurde der Leitstelle eine Person im Aufzug im Altenheim Bonhoeffer Haus gemeldet. Nach dem Eintreffen wurden beide Aufzüge revidiert. Hier waren beide Aufzüge funktionsfähig und es wurde keine Person in einem der beiden Aufzüge angetroffen. Daraufhin wurden zusammen mit dem Personal des Altenheims alle Etagen des Hauses kontrolliert. Auch hier konnte keine hilfsbedürftige Person auffindig gemacht werden, sodass wir wieder einrücken konnten.

59.Hilfeleistung (So 31.03.2019 / 13:32)

Der Werkschutz einer Aufzugsfirma informierte die Leitstelle erneut über eine Person im Aufzug im Altenheim Bonhoeffer Haus. Der anrückende Löschzug Hüls revidierte beide Aufzüge. Diese waren funktionsbereit und es konnte keine Person in einem der beiden Aufzüge angetroffen werden.



60.Brandeinsatz (Mo 01.04.2019 / 23:12)

In der Nacht wurde die Hülser Drehleiter zusammen mit den anderen FF Einheiten aus Oppum, Traar und Uerdingen zu einem Wohnungsbrand am Albrechtplatz in der Innenstadt alarmiert. Die Hülser Drehleiter stand an der Einsatzstelle im Bereitschaftsraum, musste aber nicht tätig werden.

61.Brandeinsatz (Mo 05.04.2019 / 19:20)

Als Unterstützungseinheit wurde der Löschzug Hüls zusammen mit der Berufsfeuerwehr zu einem Wohnungsbrand auf dem Oraniering alarmiert. Nach Rückmeldung der ersteintreffenden Kräfte wurde eine verrauchte Wohnung bestätigt. Der Löschzug Hüls wurde aber nicht benötigt und konnte die Alarmfahrt abrechnen.

62.Brandeinsatz (Sa 06.04.2019 / 17:39)

Zu einem Wohnungsbrand auf der Geldernsche Straße alarmierte die Leitstelle den Löschzug Hüls und beide Wachen der Berufsfeuerwehr. Während der Erkundung durch die Feuerwache 1 standen der Löschzug Hüls und der Feuerwache 2 im Bereitstellungsraum. Ein angebrannter Toast verursachte einen Brandgeruch.

63.Hilfeleistung (So 07.04.2019 / 18:26)

Auf Grund von Hilferufen aus einer Wohnung wurden die Nachbarn aufmerksam und riefen die Feuerwehr. Die Leitstelle alarmierte daraufhin die Einsatzkräfte. Kurz nach dem Eintreffen konnte die gestürzte Person die Wohnungstüre selbstständig öffnen. Die Person wurde dem Rettungsdienst übergeben.

64.Hilfeleistung (Mo 08.04.2019 / 17:29)

An der Straße „Fette Henn“ lag auf einem PKW eine herausgebrochene Baumgabel. Die wurde vom PKW gehoben und zur Seite gelegt.

65.Brandeinsatz (Sa 13.04.2019 / 20:07)

Am Samstagabend kam es zu einem Brand in einem Altglascontainer auf der Straße „Am Strathhof“. Nach näherer Erkundung brannte die Lärmschutzdämmung innerhalb des Containers und sorgte für eine Rauchentwicklung. Mit dem S-Rohr konnte der Brand schnell abgelöscht werden. Anschließend wurde der Container mit der Wärmebildkamera auf weitere Glutnester kontrolliert.

66.Brandeinsatz (Sa 21.04.2019 / 17:31)

Im Altenheim Fischers-Mayser-Stift löste die Brandmeldeanlage aus. Ursache war ein technischer Defekt an einem Küchengerät. Die Anlage wurde zurückgestellt und dem Betreiber übergeben.



67. Brandeinsatz (Di 23.04.2019 / 19:52)

Auf der Steinstraße wurde eine Rauchentwicklung aus einem Wohnhaus gemeldet. Als Unterstützungseinheit für die Berufsfeuerwehr wurde der Löschzug Hüls mit alarmiert. Nach dem Ausrücken entschied der Einsatzführungsdienst den Löschzug Hüls in Bereitschaft auf der Feuerwache Hüls zu belassen. Nach der Rückmeldung der ersten Kräfte wurde der Löschzug Hüls nicht benötigt und konnte die Bereitschaft auflösen.

68. Hilfeleistung (Mi 24.04.2019 / 19:43)

Ein Gewitter mit starken Windböen löste mehrere auf einem Feld angebrachte Planen aus ihrer Befestigung. Die Planen wurden dabei auf die Venloer Straße B9 geweht. Die Gefahrenstelle wurde beseitigt und die Planen von der Straße entfernt. Während des Einsatzes war die B9 im Betroffenen Bereich durch die Polizei gesperrt.

69. Hilfeleistung (Mi 24.04.2019 / 20:08)

Auf dem Weg zum Einsatz Vorderorbroich wird das HLF 3-2 durch die Leitstelle zum Talring disponiert. Dort stürzte ein Baum auf die Fahrbahn. Der Baum wurde mit der Kettensäge zerkleinert und beiseitegelegt.

70. Brandeinsatz (Sa 04.05.2019 / 15:28)

Zu einem Wohnungsbrand alarmierte die Leitstelle den Löschzug Hüls und beide Wache der Berufsfeuerwehr zur Geldernsche Straße. Während der Erkundung stand der Löschzug Hüls im Bereitstellungsraum, brauchte jedoch anschließend nicht tätig werden.

71. Brandeinsatz (Sa 08.05.2019 / 18:37)

Auf der Hubertusstraße kam es zu einem Kleinbrand in einer Wohnung. Dieser konnte mit der Kübelspritze abgelöscht werden. Eine Person wurde vom Rettungsdienst gesichtet. Nach Rückmeldung der ersten Kräfte konnte der Löschzug Hüls und die Feuerwache 2 die Alarmfahrt abbrechen.

72. Brandeinsatz (Do 09.05.2019 / 15:07)

In der Gießerei der Firma Siempelkamp löste die Brandmeldeanlage aus. Ursache war ein Brand in einem Ofen. Der Löschzug Hüls stand im Bereitstellungsraum und musste nicht tätig werden.

73. Hilfeleistung (Sa 11.05.2019 / 16:45)

In einem Wohnhaus steckte der Aufzug mit einer Person fest. Durch die Besatzung des Hülser HLF 3-1 wurde die Tür des Aufzuges geöffnet und die Person aus ihrer Lage befreit.



74. Brandeinsatz (Mo 13.05.2019 / 13:37)

In einem Gewerbebetrieb auf der Industriestraße kam es zu einem Brand an einem Labor-Ofen. Als Unterstützung für die Berufsfeuerwehr wurde der Löschzug Hüls alarmiert. Die Unterstützung wurde jedoch nicht benötigt, sodass der Löschzug Hüls nicht tätig wurde.

75. Hilfeleistung (Mo 20.05.2019 / 08:19)

Im Bereich Steegerdyk / Sprudeldyk wurde der Löschzug Hüls zu einer technischen Hilfeleistung alarmiert. Der Löschzug Hüls wurde nach Rückmeldung der ersten Kräfte nicht benötigt und konnte die Alarmfahrt abrechnen.

76. Hilfeleistung (Mi 22.05.2019 / 19:42)

Am Lefkesweg saß eine Katze in der Krone eines Baumes und konnte diesen nicht mehr eigenständig verlassen. Die Katze wurde aus dem Baum gerettet und dem Tierrettungsdienst übergeben.

77. Brandeinsatz (Sa 25.05.2019 / 20:07)

Auf der Kempener Straße brannten am Straßenrand abgelegte Autoreifen. Da die Einsatzstelle im Grenzbereich zu Kempen lag, wurde die Feuerwehr Kempen parallel alarmiert. Der ersteintreffende Löschzug Hüls löschte den Brand mit einem Trupp unter Atemschutz ab.

78. Brandeinsatz (So 26.05.2019 / 02:18)

Am Kapuzinerkloster Ecke Hülser Straße brannte ein, an einer Straßenlaterne angebrachter, Müllbehälter. Dieser wurde vor Eintreffen von der Polizei grob abgelöscht. Mit der Kübelspritze wurden Nachlöscharbeiten durchgeführt.

79. Brandeinsatz (Fr 31.05.2019 / 17:22)

In einem Wohnhaus auf der Dieselstraße wurde ein Wohnungsbrand gemeldet. Nach Eintreffen und Erkundung der Wohnung stellte sich angebranntes Essen auf dem Herd als Ursache für den Brandgeruch heraus. Es wurden Lüftungsmaßnahmen vorgenommen.

80. Brandeinsatz (Fr 31.05.2019 / 17:42)

Parallel zum Einsatz auf der Dieselstraße löste im Europa-Eck die Brandmeldeanlage aus. Daraufhin wurde die Feuerwache 2 und der Löschzug Hüls aus dem Einsatz Dieselstraße ausgebunden und zur Hansastraße disponiert. Zusätzlich wurde die FF Fischern mitalarmiert. Vor Ort stellte sich ebenfalls angebranntes Essen auf dem Herd als Ursache für die Auslösung heraus.



81. Brandeinsatz (Sa 01.06.2019 / 11:22)

Im einem Behindertenwohnheim im Stadtteil Oppum löste die Brandmeldeanlage aus. Als Unterstützung wurde die Hülsener Drehleiter mit alarmiert. Diese wurde jedoch kurze Zeit später wieder abbestellt und konnte die Alarmfahrt abrechnen.

82. Brandeinsatz (Do 06.06.2019 / 12:23)

In die Innenstadt alarmierte die Leitstelle, Kräfte der Feuerwehr zu einem gemeldeten Wohnungsbrand. Da zum Zeitpunkt der Alarmierung ein Hubrettungsfahrzeug der Berufsfeuerwehr noch in einem anderen Einsatz gebunden war, wurde die Hülsener Drehleiter alarmiert. Diese wurde noch vor dem Ausrücken wieder abbestellt, da die Drehleiter der Berufsfeuerwehr wieder zur Verfügung stand.

83. Hilfeleistung (Sa 08.06.2019 / 15:38)

Als Unterstützung für den Rettungsdienst wurde der Löschzug Hüls für eine Türöffnung zur Klever Straße alarmiert. Vor Ort brauchte die Feuerwehr nicht tätig werden.

84. Brandeinsatz (Do 13.06.2019 / 01:12)

In den Räumen eines Wohnhauses bemerkte die Bewohnerin einen verdächtigen Brandgeruch. Der anrückende Löschzug Hüls erkundete die Räumlichkeiten und kontrollierte alle elektrischen Installationen mit der Wärmebildkamera. Bei der Revision konnten keine Schadenmerkmale festgestellt werden.

85. Brandeinsatz (Di 18.06.2019 / 08:35)

Bei der Firma Siempelkamp löste die Brandmeldeanlage aus. Der Löschzug Hüls stand während der Erkundung der Berufsfeuerwehr im Bereitstellungsraum, musste jedoch nicht tätig werden.

86. Hilfeleistung (Do 20.06.2019 / 05:40)

In den frühen Morgenstunden kam es zu einem Verkehrsunfall auf dem Flünnerdyk. Im Kurvenbereich geriet ein PKW von der Fahrbahn ab, überschlug sich dabei und kam im Straßengraben zum stehen. Eine Person wurde vom Rettungsdienst versorgt und einem Krankenhaus zugeführt. Die Batterie des PKW wurde abgeklemmt und ausgelaufene Betriebsmittel abgestreut.

87. Brandeinsatz (Sa 22.06.2019 / 03:55)

In den frühen Morgenstunden kam es zu einem Brand in einer Wohnung auf der Hubertusstraße. Während der Maßnahmen durch die Feuerwache 1, standen der Löschzug Hüls und die Feuerwache 2 im Bereitstellungsraum. Beide Reserveeinheiten mussten nicht tätig werden und konnten kurze Zeit später einrücken.



88. Hilfeleistung (Fr 28.06.2019 / 23:28)

Die Hülser Drehleiter konnte die Anfahrt abbrechen. Die Situation konnte durch die Polizei geklärt werden, sodass Unterstützung nicht mehr benötigt wurde.

89. Brandeinsatz (Sa 29.06.2019 / 16:22)

Am Samstagnachmittag kam es zu einem Brand im obersten Stockwerk eines Wohnhauses. Der erstvorgehende Atemschutztrupp entdeckte eine brennende Matratze. Diese konnte schnell abgelöscht werden. Der Löschzug Hüls stand während der ersten Maßnahmen im Bereitstellungsraum und konnte kurze Zeit später wieder einrücken.

90. Brandeinsatz (Mo 01.07.2019 / 20:05)

In einer Wohnung schlug eine Heimrauchmelder Alarm. Nach Erkundung der ersteintreffenden Kräfte stellte sich Essen auf Herd als Ursache für eine Rauchentwicklung heraus. der Löschzug Hüls konnte die Alarmfahrt abbrechen.

91. Brandeinsatz (Mi 03.07.2019 / 10:17)

Am Mittwochvormittag alarmiert die Leitstelle den Löschzug Hüls zusammen mit beiden Wachsen der Berufsfeuerwehr zur Krefelderstraße. In einem dortigen Hochhaus kam es im 6. Obergeschoss zu einem Brand in einer Wohneinheit. Bereits auf der Anfahrt konnte eine Starke Brand- und Rauchentwicklung aus dem Balkonbereich bestätigt werden. Durch heraustropfende Kunststoffteile bereitete sich der Brand über den Balkonbereich auf die beiden darunterliegenden Stockwerke aus. Der Brand konnte über die Drehleiter und einem Trupp im Innenangriff unter Kontrolle gebracht werden. Aufgrund der zeitintensiven Arbeit wurde ein Teil des Löschzuges Hüls zur Wachbesetzung der Hauptfeuerwache disponiert um den Grundschutz im Stadtgebiet aufrecht zu erhalten.

92. Wachbesetzung (Mi 03.07.2019 / 10:45)

Aufgrund des Einsatzes an der Krefelder Straße besetzen des HLF 3-2 und die DLK 3-1 zur Sicherstellung des Grundschutzes im Stadtgebiet die Hauptfeuerwache.

93. Hilfeleistung (Mi 03.07.2019 / 12:04)

Das HLF 3-2 unterstütze den Rettungsdienst auf der Melanchthonstraße in Form einer Tragehilfe.

94. Brandeinsatz (Mi 03.07.2019 / 14:01)

Als Unterstützung für die Berufsfeuerwehr wurde die Hülser Drehleiter zur ausgelösten Brandmeldeanlage in der Klinik Königshof mit alarmiert. Die Drehleiter wurde jedoch noch vor Ausrücken wieder abbestellt.



95. Hilfeleistung (Do 04.07.2019 / 15:10)

Aufgrund eines Brandes in einem Industrieunternehmen, welcher die Berufsfeuerwehr länger Zeit mit einem erhöhten Kräfteinsatz gebunden hatte, alarmierte die Leitstelle ein Fahrzeug des Löschzuges Hüls zur Berliner Straße Ecke Essener Straße. Dort liefen nach einem Verkehrsunfall Betriebsmittel aus einem PKW heraus. Die Betriebsmittel wurden abgestreut und die Gefahrenstelle beseitigt.

96. Hilfeleistung (Do 04.07.2019 / 15:33)

Das HLF 3-1 unterstützte den Rettungsdienst an der Inratherstraße in Form einer Tragehilfe.

97. Wachbesetzung (Do 04.07.2019 / 15:35)

Aufgrund des noch andauernden Einsatzes im Industrieunternehmen im Stadtteil Linn ordnete die Leitstelle die Besetzung der Feuerwache Hüls an, um ein schnelles Handeln bei weiteren Paralleleinsätzen sicherstellen zu können.

98. Wachbesetzung (Do 04.07.2019 / 15:44)

Zur Sicherstellung des Grundschutzes im Stadtgebiet wurde auch die Hauptfeuerwache besetzt. Hierzu alarmierte die Leitstelle die Hüls Drehleiter zusammen mit den FF Einheiten aus Traar und Oppum.

99. Brandeinsatz (Fr 05.07.2019 / 06:41)

In einem Wohnhaus auf dem Südwall kam es zu einem Brand im 3. Obergeschoss. Mit mehreren Trupps unter Atemschutz wurde die Menschenrettung und Brandbekämpfung durchgeführt. Durch den Rettungsdienst wurden mehrere Personen gesichtet.

100. Hilfeleistung (Di 09.07.2019 / 17:29)

In einem Wohnhaus auf der Krefelder Straße steckten zwei Personen in einem Aufzug fest. Daraufhin wurden Einheiten der Feuerwehr und des Rettungsdienstes zur Krefeld Straße alarmiert. Die beiden Personen konnten vor Eintreffen des Löschzuges Hüls bereits durch den Rettungsdienst aus dem Aufzug befreit werden.

101. Hilfeleistung (Di 18.07.2019 / 16:14)

Am Donnerstagnachmittag geriet ein Tier in Notlage. Am Flöthbach befand sich eine Katze in der Kanalisation. Nachdem die Tierrettung Krefeld mit ihren Mitteln nicht mehr weiter kam, wurde der Löschzug Hüls hinzugezogen. Mit dem Wasserstrahl eines C-Rohres sollte die Katze vorsichtig in Richtung Kanalausgang getrieben werden, wo die Tierrettung mit einer Einrichtung zum Einfangen wartete. Die Katze lief jedoch dem Wasserstrahl entgegen und wurde so von Feuerwehrmann gepackt. Anschließend wurde die Katze der Tierrettung übergeben.



102. Brandeinsatz (Sa 20.07.2019 / 11:33)

Aus einer Wohnung auf der St. Huberter Landstraße bemerkten Anwohner einen Brandgeruch. Da sich noch eine Person in der Wohnung aufhalten sollte, öffnete der ersteintreffende Rettungsdienst die Wohnungstüre gewaltsam. Nach absuchen der Räume wurde keine Person in der Wohnung vorgefunden. Als Ursache für den Brandgeruch stellte sich angebranntes Essen auf dem Herd heraus. Das Essen wurde vom Herd genommen und der Bereich mit der Wärmebildkamera kontrolliert. Anschließend wurde die Wohnung und das Treppenhaus gelüftet und die Einsatzstelle zur Sicherung an die Polizei übergeben.

103. Brandeinsatz (Mo 22.07.2019 / 14:26)

Bei der Firma Siempelkamp löste durch Bauarbeiten die automatische Brandmeldeanlage aus. Die Anlage wurde zurückgestellt und dem Betreiber übergeben.

104. Brandeinsatz (Do 25.07.2019 / 09:04)

Aufgrund eines Paralleleinsatzes beider Wachen der Berufsfeuerwehr, wurde der Löschzug Hüls zusammen mit den FF Einheiten aus Fischeln und Oppum zu einem Wohnungsbrand auf der Marktstraße alarmiert. Die Alarmfahrt konnte jedoch abgebrochen werden, da die Berufsfeuerwehr den Einsatz doch übernehmen konnte.)

105. Hilfeleistung (Sa 27.07.2019 / 12:24)

Am Samstagmittag unterstützte das HLF 3-1 den Rettungsdienst an der Kreuzstraße in Form einer Tragehilfe.

106. Brandeinsatz (So 28.07.2019 / 04:54)

Am frühen Sonntagmorgen kam es auf dem Ostwall zu einem Brand in einer Abluftanlage eines Imbissbetriebes. Da beide Wachen der Berufsfeuerwehr bei einem größeren Paralleleinsatz bei der Firma Evonik gebunden waren, wurden zunächst der Löschzug Fischeln, die Löschgruppe Oppum und die Hülser Drehleiter in die Innenstadt alarmiert. Vor Ort bestätigte sich der Brand in der Abluftanlage. Die ersten Kräfte verschafften sich Zugang zu den Räumlichkeiten und leiteten unmittelbar danach eine Brandbekämpfung ein. Durch die Drehleiter wurde der Dachbereich und das Abluftrohr kontrolliert. Im Einsatzverlauf wurden weitere Atemschutzgeräteträger an der Einsatzstelle benötigt, sodass kurz drauf der gesamte Löschzug Hüls zur Unterstützung nachalarmiert wurde. Durch den Löschzug Hüls wurden drei Atemschutztrupps gestellt, die Teile der Decke und der Abluftanlage abtrugen und ins Freie brachten.

107. Brandeinsatz (Fr 02.08.2019 / 16:01)

Zu einem Wohnungsbrand An der Charlottenburg wurde die Berufsfeuerwehr sowie die Hülser Drehleiter alarmiert. Vor Ort kam es zu einem Brand in einer Küche der schnell von einem Trupp unter Atemschutz unter Kontrolle gebracht werden konnte.



108. Hilfeleistung (Sa 03.08.2019 / 13:26)

Als Unterstützung für die Berufsfeuerwehr wurde die Hülser Drehleiter zur Moerser Straße mit alarmiert. In einer Baugrube wurde ausströmendes Gas gemeldet. Die Hülser Drehleiter musste nicht tätig werden.

109. Brandeinsatz (Sa 05.08.2019 / 13:43)

Aufgrund eines Paralleleinsatzes für die Feuerwache 1 wurde der Löschzug Hüls zusammen mit der Feuerwache 2 zu einem Brandgeruch auf der Kolpingstraße im Stadtteil Uerdingen alarmiert. Nach Rückmeldung der ersteintreffenden Kräfte konnte der Löschzug Hüls die Alarmfahrt abbrechen.

110. Brandeinsatz (Di 06.08.2019 / 17:50)

Am Dienstagnachmittag kam es zu einem Brand im ehemaligen Nato-Shop an der Kempener Allee. Nach Rückmeldung der ersten Kräfte drang dichter Rauch aus dem Dachbereich. Daraufhin wurde als Unterstützung der Löschzug Hüls nachalarmiert. Durch die Berufsfeuerwehr wurde ein Zugang geschaffen und die Brandbekämpfung durchgeführt. Zwei Atemschutz Trupps des Löschzug Hüls und ein weiterer Trupp der Berufsfeuerwehr durchsuchten das Gebäude nach Personen. Mittels Drucklüfter wurde der Rauch aus dem Gebäude gedrückt.

111. Brandeinsatz (Mi 07.08.2019 / 19:53)

Beide Wache der Berufsfeuerwehr sowie der Löschzug Hüls wurden am Mittwochabend zu einem Brand auf dem Oranierring alarmiert. In einer Dachgeschosswohnung brannte ein Trockner. Der Brand konnte schnell durch die ersteintreffenden Kräfte abgelöscht werden. Der Löschzug Hüls stand im Bereitstellungsraum, brauchte aber nicht tätig werden.

112. Hilfeleistung (Do 08.08.2019 / 10:17)

Am Donnerstagmittag wurde der Löschzug Hüls zu einer Türöffnung für den Rettungsdienst alarmiert. Die Wohnungstüre wurde geöffnet und eine Person dem Rettungsdienst übergeben.

113. Brandeinsatz (Fr 09.08.2019 / 19:36)

Im Krankenhaus Maria-Hilf löste die Brandmeldeanlage aus. Als Unterstützung wurde die Hülser Drehleiter mit alarmiert. Nach Rückmeldung der ersten Kräfte konnte die Alarmfahrt abgebrochen werden.

114. Brandeinsatz (Fr 10.08.2019 / 22:34)

Am späten Samstagabend wurde der Leitstelle ein Brandgeruch im Bereich Van-Harff-Straße gemeldet, die daraufhin den Löschzug Hüls alarmierte. Kurz nach dem Ausrücken stellte sich durch einen erneuten Anruf in der Leitstelle ein Nutzfeuer als Ursache heraus. Die Alarmfahrt konnte abgebrochen werden.



115. Brandeinsatz (So 11.08.2019 / 18:24)

An einem Wohnhaus im Bereich „An der Lunie“ brannte eine Hecke auf ca. 3m Länge. Vor Eintreffen hatte der Brand bereits mehrere Mülltonnen in Mitleidenschaft gezogen. Mit einem C-Rohr konnte der Brand schnell abgelöscht werden.

116. Hilfeleistung (Mo 19.08.2019 / 09:17)

Der Löschzug Hüls musste nicht tätig werden.

117. Brandeinsatz (Mo 19.08.2019 / 14:52)

In der Montessori-Gesamtschule löste die Brandmeldeanlage aus. Ursache hier für waren Flexarbeiten durch Handwerker. Der Löschzug Hüls konnte die Alarmfahrt abrechnen.

118. Brandeinsatz (So 25.08.2019 / 04:18)

Am Sonntagmorgen um 03:33 Uhr wurde die Feuerwehr zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage auf der Bataverstraße alarmiert. Kurz vor Einsatzende, um 4:00 Uhr, meldete ein Anrufer bei der Leitstelle Krefeld einen PKW im Vollbrand auf der Mengshofstraße. Sofort wurde die Einheit der freiwilligen Feuerwehr aus Fischeln alarmiert. Bei Eintreffen brannten zwei Fahrzeuge vollständig. Diese wurden umgehend mit zwei Strahlrohren abgelöscht. Innerhalb von 25 Minuten gingen vier weitere Brandmeldungen bei der Feuerwehr Krefeld ein. Auf dem Sachsenweg brannte ein PKW unter einem Carport. Die rasante Brandausbreitung zerstörte eine angrenzende Doppelgarage und beschädigte Fassadenteile von zwei angrenzenden Häusern. Auf der Obergath brannten ebenfalls zwei PKW sowie auf der Vulkanstraße ein Wohnwagen. Dieses wurde noch vor Eintreffen der Feuerwehr durch die Anwohner abgelöscht. Im weiteren Verlauf der Vulkanstraße wurde währenddessen ein Feuer mit mehreren brennenden PKWs gemeldet. Diese standen ebenfalls unter einem Carport, der an ein Wohnhaus angrenzte.

Insgesamt brannten 9 PKW, 1 Wohnwagen und 1 Altkleidercontainer auf der Hansastraße. Glücklicherweise wurde bei den Einsätzen niemand verletzt. Die Polizei hat die Ermittlungen zu den Einsätzen aufgenommen. Im Einsatz befanden sich beide Wachen der Berufsfeuerwehr sowie die Einheiten der freiwilligen Feuerwehr aus Hüls, Fischeln und Gellep-Stratum. Zur Aufrechterhaltung des Grundschutzes wurden die Feuerwache 1 und 2 durch die FF Oppum, Traar und Uerdingen besetzt. Es befanden sich insgesamt 81 Feuerwehrleute im Einsatz.

Quelle: Presseportal Feuerwehr Krefeld



119. Wachbesetzung (So 25.08.2019 / 04:34)

Aufgrund der vielen Paralleleinsätze im Stadtgebiet, ließ die Leitstelle die Feuerwachen der Berufsfeuerwehr besetzen. Zur Besetzung der Feuerwache 1 wurde die Hüls Drehleiter alarmiert.

120. Hilfeleistung (Mo 26.08.2019 / 19:19)

In einem Wohnhaus löste ein Gasmelder aus. Durch den ersteintreffenden Löschzug Hüls wurde das gesamte Haus auf Gaskonzentration gemessen. Hier konnten keine Feststellung gemacht werden. Ursache für das Auslösen des Gasmelders war eine leer gewordene Batterie.

121. Hilfeleistung (Di 27.08.2019 / 09:36)

Am Dienstagmorgen kam auf der Nieperstraße in Höhe Lousbilldyk zu einem Verkehrsunfall. Ein LKW kam von der Straße ab und prallte gegen eine Baum. Durch die ersteintreffende Berufsfeuerwehr wurde eine Person aus dem LKW befreit und dem Rettungsdienst übergeben. Dieser transportierte die Person in ein Krankenhaus. Weiterhin wurden ausgelaufene Betriebsstoffe abgestreut und aufgenommen.

122. Brandeinsatz (So 01.09.2019 / 08:28)

Am Sonntagmorgen löste ein Rauchmelder in einer Wohnung An der Roßmühle aus. Nach erster Erkundung waren keine Schadensmerkmale sichtbar. Die Wohnung wurde eigenständig vom Bewohner geöffnet. Ursache für die Auslösung waren leere Batterien im Rauchmelder.

123. Brandeinsatz (Fr 06.09.2019 / 09:42)

Im Altenheim Hansa Haus löste die Brandmeldeanlage aus. Die Auslösung wurde durch Arbeiten im Gebäude hervorgerufen. Der Löschzug Hüls konnte die Alarmfahrt abbrechen.

124. Brandeinsatz (Fr 06.09.2019 / 11:28)

In einem Wohnhaus auf der Kölner Straße wurde eine Rauchentwicklung gemeldet. Zur Unterstützung der Berufsfeuerwehr wurde der Löschzug Hüls mit alarmiert, konnte die Alarmfahrt aber abbrechen.

125. Hilfeleistung (Fr 06.09.2019 / 14:17)

Am Freitagnachmittag wurde der Löschzug Hüls zum dritten Einsatz an diesem Tag alarmiert. Auf der Tönisvorster Straße kam es zu einem Zusammenprall von zwei PKW, woraufhin einer der beiden auf die Seite kippte. Bei dem Zusammenstoß wurden drei Personen leicht verletzt. Durch den Löschzug Hüls wurde der Bandschutz sichergestellt und die Versorgung der Verletzten unterstützt.



126. Hilfeleistung (Sa 07.09.2019 / 20:12)

Der Löschzug Hüls unterstützte eine Station des Helios Klinikum Hüls mit einer Tragehilfe.

127. Brandeinsatz (Mo 09.09.2019 / 16:22)

Der Löschzug Hüls stand im Bereitstellungsraum musste jedoch nicht tätig werden.

128. Brandeinsatz (Di 10.09.2019 / 17:53)

In einem Wohnhaus lösten mehrere miteinander vernetzte Rauchmelder aus. Das Gebäude wurde revidiert und zur Kontrolle mit einem Multigaswarngerät nachgemessen. Es konnten keine Schadenmerkmale festgestellt werden.

129. Brandeinsatz (Do 12.09.2019 / 03:22)

Auf der Spinnereistraße kam es zu einem Wohnungsbrand, der sich auf große Teile des Gebäudes ausbreitete und beide Feuerwachen der Berufsfeuerwehr sowie die FF Einheiten aus Fischeln und Oppum längerer Zeit gebunden hatte. Zur Sicherung des Grundschutzes wurden die Hauptfeuerwache vom Löschzug Hüls und der Löschgruppe Traar besetzt. Während der Wachbesetzung kam es zu drei weiteren Einsätzen für den Löschzug Hüls.

130. Brandeinsatz (Do 12.09.2019 / 03:45)

Noch auf der Anfahrt zur Hauptfeuerwache forderte das ersteintreffende LF der FF Traar Unterstützung bei einem Containerbrand an. Auf der Gladbacher Straße in der Nähe der Einsatzstelle Spinnereistraße brannte an einem Lidl Markt, der Inhalt eines Abfallcontainers für Pappe. Da der Container über eine Pressvorrichtung mit dem Gebäude des Lidl Marktes verbunden war, hatte sich der Rauch innerhalb der Warenannahme und Lagerbereiches bereits ausgebreitet. Mit Hilfe eines Wechselladerfahrzeuges, wurde der Container vom Gebäude weg gezogen und der Inhalt mit zwei C-Rohren abgelöscht. Der Lagerbereich des Marktes wurde mit Überdruckklüftern vom Rauch befreit.

131. Brandeinsatz (Do 12.09.2019 / 07:30)

Von der Hauptwache aus rechten der Löschzug Hüls, die FF Traar, der Einsatzführungsdienst sowie die wieder bereits einsatzbereite Feuerwache 2 zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage aus. In einem Betrieb lösten Produktionsdämpfe die Anlage aus. Diese wurde wieder zurückgestellt und dem Betreiber übergeben.

132. Hilfeleistung (Do 12.09.2019 / 11:21)

Zu einem losen Ast in einem Baum auf ca. 15m Höhe am Spielplatz im Kaiser Wilhelm Park ruckte die Hülser Drehleiter von der Hauptfeuerwache aus. Vor Ort wurde die Gefahrenstelle beseitigt.



133. Brandeinsatz (Mo 16.09.2019 / 16:52)

Am Montagnachmittag kam es zu einer Rauchentwicklung in einer Küche. Vor Eintreffen der ersten Kräfte konnten sich die Bewohner selbstständig ins Freie begeben. Auf dem Herd verursachte eine Abdeckung die Rauchentwicklung. Durch die Berufsfeuerwehr wurden Lüftungsmaßnahmen durchgeführt. Das Hülser HLF 3-1 stand kurze Zeit an der Einsatzstelle in Bereitschaft, musste aber nicht tätig werden. Der restliche Hülser Löschzug konnte die Alarmfahrt abbrechen.

134. Brandeinsatz (Sa 21.09.2019 / 14:23)

Im Altenheim Fischers-Meyser-Stift löste die automatische Brandmeldeanlage aus. Nach Erkundung der Anlage konnten keine Schadensmerkmale festgestellt werden. Die Anlage wurde zurückgesetzt und dem Betreiber übergeben.

135. Brandeinsatz (Mi 25.09.2019 / 21:03)

Am Mittwochabend kam es zu einer Rauchentwicklung in einem Wohnhaus auf der St. Anton Straße. Ursache hierfür war ein, auf einer heißen Herd stehender, schmorender Wasserkocher. Der Löschzug Hüls stand im Bereitstellungsraum, musste aber nicht tätig werden.

136. Brandeinsatz (Sa 05.10.2019 / 19:08)

Durch einen Anrufer wurde eine Rauchentwicklung im Bereich Am Wehrspick gemeldet. Beim Eintreffen konnte diese aber nicht mehr vorgefunden werden. Die Umgebung wurde fußläufig kontrolliert. Zusätzlich wurde eine Drehleiter in Stellung gebracht, um das Wohngebiet von oben zu kontrollieren. Alle Maßnahmen waren ohne Ergebnisse.

137. Hilfeleistung (Mi 09.10.2019 / 16:40)

Bei einem Unfall auf dem Langen Dyk wird ein Baum entwurzelt und stellte eine Gefahrenstelle dar. Der Baum wurde mit der Bügelsäge zerkleinert und zur Seite gelegt.

138. Hilfeleistung (Do 10.10.2019 / 12:18)

Nach Rückmeldung durch den Rettungsdienst konnte die Alarmfahrt abgebrochen werden.

139. Hilfeleistung (Fr 11.10.2019 / 08:33)

Durch den Löschzug Hüls wurde für den Rettungsdienst eine Wohnungstüre geöffnet. Das KLAFF der Feuerwache 1 konnte die Alarmfahrt abbrechen.

140. Hilfeleistung (Sa 12.10.2019 / 20:41)

Unweit der Feuerwache wurde der Löschzug Hüls zu einer Türöffnung für den Rettungsdienst alarmiert. Die Wohnungstür konnte mit einem Schlüssel, der kurz nach dem Eintreffen zur Verfügung stand, geöffnet werden.



141. Hilfeleistung (Mi 16.10.2019 / 21:53)

Auf dem Hohlweg brach eine Baumkrone ab und landete auf der Straße. Die Gefahrenstelle wurde mit der Motorsäge beseitigt.

142. Brandeinsatz (Mi 16.10.2019 / 23:48)

In den späten Nachtstunden wurde der Löschzug Hüls zur Krefelder Straße alarmiert. Aus der Nachbarschaft wurde in einer dortigen ansässigen Praxis wurde ein Feuerschein gemeldet. Nach ausführlichen Erkundungen des Gebäudes konnten keine Schadenmerkmale festgestellt werden.

143. Hilfeleistung (Fr 18.10.2019 / 11:46)

Am Freitagmittag zog eine Gewitterfront über das Einsatzgebiet und sorgte für mehrere Einsätze. Auf der Kempener Straße lag ein Baum und Absperrmaterial auf der Straße. Die Motorsäge wurde vorgenommen und der Baum beiseite gelegt. Mittels Einreißhaken wurden aus einem weiteren Baum lose Äste herausgeholt.

144. Hilfeleistung (Fr 18.10.2019 / 12:07)

Am Beckshof wurde ein loser Ast aus einem Baum geholt und beiseite abgelegt.

145. Hilfeleistung (Fr 18.10.2019 / 12:10)

Auf dem Rennsteig ragte ein Baum über der Fahrbahn. Dieser wurde mit der Motorsäge zerkleinert und am Straßenrand abgelegt.

146. Hilfeleistung (Fr 18.10.2019 / 13:27)

Ebenfalls auf dem Rennsieg war ein ca. 25 Meter hoher Baum im oberen Drittel abgeknickt, dessen Baumkrone in großer Höhe quer über der Fahrbahn auf einen weiteren Baum aufliegt. Hier wurde das Forstamt zur Einsatzstelle nachgeordert und die Einsatzstelle übergeben.

147. Brandeinsatz (Sa 19.10.2019 / 06:02)

Auf der Bruckerschen Straße brannte am frühen Samstagmorgen ein Müllbehälter für Restmüll. Der Brand breitete sich vor Eintreffen auf einen naheliegenden Sichtschutz an einem Zaun aus und drohte auf einen PKW und einen weiteren Müllbehälter für Altpapier überzugreifen. Mit dem S-Rohr und einem Trupp unter PA, konnte ein Übergreifen verhindert werden. Der Müllbehälter und der Sichtschutz wurden abgelöscht und anschließend mit der Wärmebildkamera kontrolliert.

148. Brandeinsatz (Sa 19.10.2019 / 07:53)

Im Wohnheim auf der Kleverstraße löste die Brandmeldeanlage aus. Nach Erkundung der Anlage und des betroffenen Bereiches konnten keine Schadenmerkmale festgestellt werden. Die Anlage wurde zurückgestellt und dem Betreiber übergeben werden.



149. Hilfeleistung (Sa 19.10.2019 / 12:17)

Zum dritten Einsatz an diesem Tag wurde der Löschzug Hüls für eine Türöffnung für den Rettungsdienst zur Konventstraße alarmiert. Nach Eintreffen und Erkundung, konnte die Bewohnerin ihre Wohnungstüre selbstständig öffnen.

150. Brandeinsatz (Mi 23.10.2019 / 16:50)

Im Netto Zentrallager löste die Brandmeldeanlage aus. Als Unterstützung für die Berufsfeuerwehr wurde der Löschzug Hüls mit alarmiert. Nach Rückmeldung der ersten Kräfte konnte die Alarmfahrt abgebrochen werden.

151. Brandeinsatz (Fr 25.10.2019 / 20:21)

Auf der Rektoratsstraße kam es zu einer Rauchentwicklung in einer Wohnung. Ursache hierfür war angebranntes Essen. Eine Person wurde vom Rettungsdienst gesichtet und die Wohnung gelüftet.

152. Brandeinsatz (Sa 26.10.2019 / 04:14)

Auf der Kempener Allee wurde in den frühen Morgenstunden ebenfalls ein Wohnungsbrand gemeldet. Nach Rückmeldung der ersten Kräfte handelte es sich um einen trocken gekochten Topf, der für eine Rauchentwicklung gesorgt hatte. Mehrere Personen wurden vom Rettungsdienst gesichtet. Der Löschzug Hüls stand auf der Kempener Allee in Bereitstellung, musste aber nicht tätig werden.

153. Brandeinsatz (Sa 26.10.2019 / 08:29)

Nur wenige Stunden nach dem letzten Einsatz wurde der Löschzug Hüls erneut zusammen mit der Berufsfeuerwehr zu einem Dachstuhlbrand auf dem Nordwall alarmiert. Nach Erkundung der ersteintreffenden Kräfte konnte der Löschzug Hüls die Alarmfahrt abbrechen.

154. Hilfeleistung (Sa 26.10.2019 / 22:32)

Die Polizei forderte Unterstützung bei der Feuerwehr an. Durch den anrückenden Löschzug Hüls konnte die Polizei die Situation mit der Drehleiter schnell unter Kontrolle bringen.

155. Brandeinsatz (Mi 30.10.2019 / 19:04)

Zu einem Wohnungsbrand alarmierte die Leitstelle den Löschzug Hüls und die Berufsfeuerwehr zur Dieselstraße. Während der Erkundungsmaßnahmen stand der Löschzug Hüls im Bereitstellungsraum musste aber nicht tätig werden.

156. Brandeinsatz (Mo 04.11.2019 / 19:34)

Am Montagabend wurde der Löschzug Hüls zusammen mit der Berufsfeuerwehr in eine Wohngebiet auf der Krüsemannstraße alarmiert. Dort kam es zu einer Rauchentwicklung in einem Keller. Ursache hierfür war ein Brand an einer Ölheizung. Dieser konnte mit einem Kleinlöschgerät durch die Berufsfeuerwehr schnell gelöscht werden. Eine Person wurde vom Rettungsdienst behandelt. Der Löschzug Hüls stand an der Einsatzstelle in Bereitschaft, musste aber nicht tätig werden.



157. Brandeinsatz (So 10.11.2019 / 13:19)

Im Bereich Vorderorbroich Ecke Lookdyk wurde eine Rauchentwicklung gemeldet. Beim Eintreffen zeigte die Anruferin den Einsatzkräften eine Rauchentwicklung in Richtung eines Duisburger Industriegebietes. Die Feuerwehr musste nicht tätig werden.

158. Brandeinsatz (Di 12.11.2019 / 05:18)

Gegen 05:15 Uhr meldeten mehrere Anrufer bei der Leitstelle der Feuerwehr Krefeld einen Brand auf der Hubertusstraße.

Beim Eintreffen der Feuerwehr schlugen aus einer Wohnung im 1. Obergeschoss Flammen aus den Fenstern. Im 2. Obergeschoss machten sich Personen am Fenster bemerkbar, die daraufhin umgehend mit der Drehleiter gerettet wurden. 2 weitere Personen wurden mit einer tragbaren Leiter aus einer Wohnung im Innenhof gerettet. Weitere Bewohner konnten das Gebäude selbstständig verlassen.

In der Brandwohnung wurde eine bewusstlose Person vorgefunden, die umgehend dem Rettungsdienst übergeben wurde. Eine weitere Person wurde von der Feuerwehr aus dem Gebäude geführt und ebenfalls dem Rettungsdienst übergeben. Beide Personen wurden umgehend zum Krankenhaus transportiert und von dort weiter in Spezialkliniken verlegt.

Vor Ort wurden insgesamt 28 Personen in einem Bus der Stadtwerke betreut.

Die Brandursache ist zurzeit unbekannt, die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

Alarmiert waren beide Einheiten der Berufsfeuerwehr, Einheiten der Freiwillige Feuerwehr Fischeln, Oppum sowie die Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr Hüls. Weiterhin waren ein Leitender Notarzt, zwei Notärzte und 6 Rettungswagen vor Ort.

Quelle:
Feuerwehr Krefeld

159. Wachbesetzung (Di 12.11.2019 / 05:45)

Da die Drehleiter beim Wohnungsbrand auf der Hubertusstraße nicht benötigt wurde, besetzte sie die Hauptfeuerwache.

160. Hilfeleistung (Fr 15.11.2019 / 10:35)

Zur einer Türöffnung alarmierte die Leitstelle den Löschzug Hüls am Freitag Vormittag. Die Alarmfahrt konnte kurz nach der Alarmierung abgebrochen werden.

161. Hilfeleistung (Mo 18.11.2019 / 17:10)

Die Bewohnerin konnte eigenständig die Türe öffnen. Die Feuerwehr musste nicht tätig werden.



162. Brandeinsatz (Di 19.11.2019 / 09:40)

In den Räumlichkeiten der Volksbank löste die Brandmeldeanlage aus. Nach Erkundung konnten keine Schadensmerkmale festgestellt werden. Die Anlage wurde zurückgestellt und dem Betreiber übergeben.

163. Brandeinsatz (Di 19.11.2019 / 18:24)

Bei der Firma Laufenberg löste die automatische Brandmeldeanlage aus. Der betroffene Bereich wurde ohne Erkenntnisse erkundet. Die Anlage wurde zurückgesetzt und dem Betreiber übergeben.

164. Hilfeleistung (Fr 12.11.2019 / 22:28)

Am späten Freitagabend wurde ein umgekippter Baum auf einem Radweg gemeldet. Mit der Motorsäge wurde dieser zerkleinert und die Gefahrenstelle beseitigt.

165. Brandeinsatz (Sa 23.11.2019 / 15:11)

Zu einem Brand in einem Gewerbebetrieb wurde der Löschzug Hüls und die Berufsfeuerwehr alarmiert. In einer leerstehenden Halle brannte Unrat. Während die ersteintreffende Berufsfeuerwehr den Löschangriff durchführte, stand der Löschzug Hüls im Bereitschaftsraum und konnte kurz darauf wieder einrücken.

166. Hilfeleistung (Sa 23.11.2019 / 15:59)

Kurz nach dem einrücken vom vorherigen Einsatz alarmierten die digitalen Meldeempfänger den Löschzug Hüls zum zweiten Einsatz an diesem Tag. Im Bereich Venloer Straße / Klever Straße verlor eine Landwirtschaftliche Maschine Hydrauliköl. Auf Grund der Verunreinigung über eine größere Wegstrecke wurde die Straße abgesichert und eine Reinigungs- und Entsorgungsfirma angefordert die die Gefahrenstelle beseitigte.

167. Brandeinsatz (Sa 24.11.2019 / 13:31)

Am Sonntagmittag kam es zu einem Brand in einer Wohnung im Konvent. Der ersteintreffende Löschzug Hüls erkundete die Lage. Hier konnte eine starke Rauchentwicklung aus der Wohnung bestätigt werden. Die Bewohnerin konnte bereits durch Nachbarn aus der Wohnung gezogen werden und wurde direkt dem Rettungsdienst übergeben. Durch den Löschzug Hüls wurde die Brandbekämpfung in der Küche durchgeführt und die Wohnung nach weiteren Personen abgesucht.

168. Hilfeleistung (Mo 25.11.2019 / 01:24)

In der Nacht zum Montag wurde der Löschzug Hüls zu einer Türöffnung für den Rettungsdienst alarmiert. Über den Hausnotruf wurde der Leitstelle eine Hilfsbedürftige Person in der Seniorenresidenz Am Porthspick gemeldet. Die Wohnungstüre wurde mit dem Ziehfix geöffnet und die Person vom Rettungsdienst versorgt.

169. Hilfeleistung (Do 28.11.2019 / 21:36)

Am Donnerstagabend benötigte eine Person Hilfe in einem Aufzug. Die Person konnte aus dem Aufzug befreit werden. Eine Sichtung durch den Rettungsdienst war nicht notwendig.



170. Brandeinsatz (Sa 07.12.2019 / 12:53)

Am Samstagmittag kam es im Stadtteil Inrath zu einem Brand einer Gartenlaube. Bereits auf der Anfahrt konnte eine starke Rauchentwicklung bestätigt werden. Beim Eintreffen der ersten Kräfte stand die Gartenlaube bereits im Vollbrand. Nach Erkundung befanden sich keine Personen mehr im Gebäude, sodass umgehend eine Riegelstellung zum angrenzenden Wohnhaus aufgebaut wurde. Der Löschzug Hüls baute eine Wasserversorgung auf und stellte drei Atemschutztrupps für die Brandbekämpfung und anschließenden Nachlöscharbeiten.

171. Brandeinsatz (Sa 07.12.2019 / 15:00)

Noch während die Fahrzeuge des Löschzuges Hüls ihre Einsatzbereitschaft auf der Hauptfeuerwache wiederherstellten, kam es zu einem weiteren Einsatz. In einem Wohnhaus auf der Dieselstraße wurde eine Rauchentwicklung über mehrere Etagen gemeldet. Daraufhin rückte das HLF 3-1 zusammen mit beiden Wachen der Berufsfeuerwehr und der FF Traar zu Einsatzstelle aus. Nach Erkundung stellte sich ein betätigter Feuerlöscher als Ursache für die Rauchentwicklung heraus. Der Löschzug Hüls musste nicht tätig werden.

172. Hilfeleistung (Mo 09.12.2019 / 18:48)

Der Löschzug Hüls unterstützte den Rettungsdienst in Form einer Tragehilfe.

173. Brandeinsatz (Di 10.12.2019 / 09:22)

Der Löschzug Hüls wurde kurz nach der Alarmierung durch die Leitstelle abbestellt und musste nicht ausrücken.

174. Brandeinsatz (Mi 11.12.2019 / 12:49)

In einer Wohnung auf der Jakobstraße löste ein Heimrauchmelder aus. Nach Erkundung stellte sich angebranntes Essen auf dem Herd als Ursache heraus. Die Wohnung wurde kontrolliert und belüftet. Der Löschzug Hüls revidierte die darüberliegenden Wohneinheiten und den Treppenraum.

175. Hilfeleistung (Do 12.12.2019 / 17:03)

An der Drügstraße kam es zu einem Verkehrsunfall mit zwei beteiligten PKW. Während der Rettungsdienst die Insassen der Fahrzeuge betreute, wurden durch den Löschzug Hüls die Batterien abgeklemmt. Anschließend wurde die Einsatzstelle für die Unfallaufnahme für die Polizei ausgeleuchtet.

176. Hilfeleistung (Fr 13.12.2019 / 08:44)

Am Freitagmorgen wurde der Löschzug Hüls als Unterstützung für den Rettungsdienst alarmiert. An der Von-Harff-Straße wurde eine Wohnungstüre geöffnet und eine Person dem Rettungsdienst übergeben.

177. Hilfeleistung (Sa 14.12.2019 / 16:18)

Auf dem Boomdyk lag ein umgestürzter Baum auf der Fahrbahn. Dieser wurde mit der Motorsäge zerkleinert und die Gefahrenstelle beseitigt.



178. Hilfeleistung (So 15.12.2019 / 08:01)

Auf dem Plankerdyk stützte ein Baum auf die Straße. Mit der Motorsäge wurde dieser zerkleinert.

179. Hilfeleistung (Mo 16.12.2019 / 19:12)

Am Montagabend wurde die Drehleiter des Löschzuges Hüls als Unterstützung für den Rettungsdienst alarmiert. Mit einer Schleifkorbtrage wurde eine Person aus dem oberen Stockwerk eines Wohnhauses transportiert. Anschließend begleitete die Hüls Drehleiter den Rettungsdienst zum Krankenhaus und unterstützte dort mit einer Tragehilfe.

180. Hilfeleistung (Mi 18.12.2019 / 17:55)

Auf dem Mispelweg wurde für den Rettungsdienst eine Wohnungstüre geöffnet.

181. Brandeinsatz (Do 19.12.2019 / 11:54)

Im Helios-Klinikum Krefeld löste die automatische Brandmeldeanlage aus. Als Unterstützung für die Berufsfeuerwehr wurde der Löschzug Hüls mit alarmiert. Die Anlage und der betroffene Bereich wurden von der Berufsfeuerwehr erkundet. Das im Bereitstellungsräum stehende HLF 3-1 musste nicht tätig werden.

182. Brandeinsatz (Fr 20.12.2019 / 15:52)

Im DSV Logistikzentrum Krefeld löste die Brandmeldeanlage aus. Als Unterstützung für die Berufsfeuerwehr wurde der Löschzug Hüls mit alarmiert. Nach der ersten Rückmeldung durch den Betreiber war ein abgefahrener Sprinklerkopf, Ursache für die Auslösung. Der Löschzug Hüls konnte die Alarmfahrt abbrechen.

Bilddokumentation

Auf dem Gelände der EGN im Stadtteil Linn kam es am 16.02.2019 zu einem Brand einer Lagerhalle für Abfallprodukte. Nur 4 Stunden nach dem Auflösen der Wachbesetzung der Feuerwache Hüls wurde der Löschzug alarmiert, um die vor Ort im Einsatz befindlichen Kräfte auszulösen. Vor Ort wurden die Löscharbeiten weiter fortgeführt und mittels Wasserwerfern Löschmittel in die betroffenen Bereiche abgegeben.



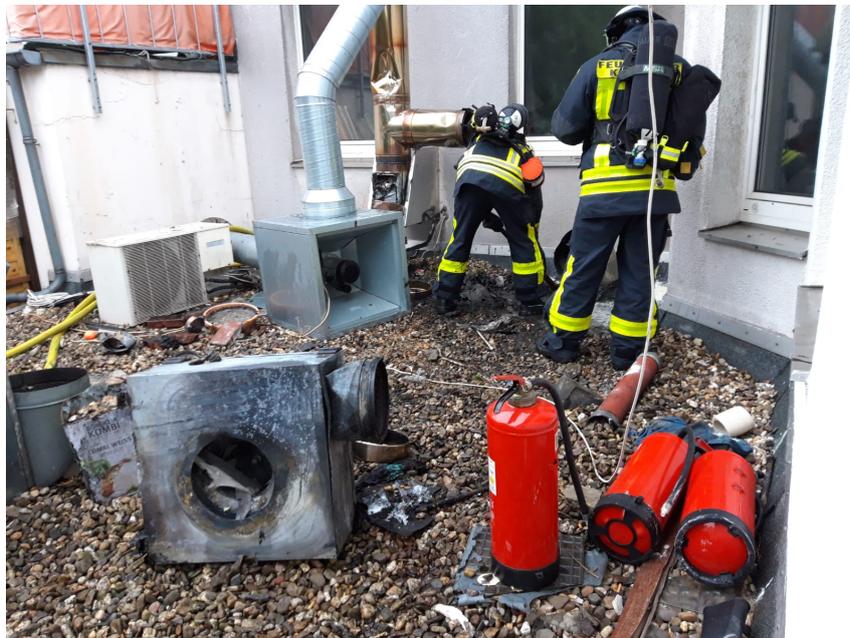
Gegen Nachmittag des 10.03.2019 braute sich Sturmtief „Eberhard“ auf und sorgte für mehrere Sturmeinsätze für den Löschzug Hüls. Alle Fahrzeuge des Löschzuges Hüls waren im Einsatz und arbeiteten bis in den späten Abend die Folgen des Unwetters ab.

Am 16.03.2019 kam es zu einem Brand in einem Gewerbebetrieb auf der Inrather Straße. Beim Eintreffen stand die 25 m x 10 m große Halle im Vollbrand. Der Löschzug Hüls führte die Menschenrettung der Bewohner aus den anliegenden Wohnhäusern durch. Die Nachlöscharbeiten dauerten bis in den späten Abend.



Am 25.05.2019 brannten auf dem Grünstreifen der Kempener Straße mehrere für eine Baustelle abgelegte Autoreifen. Mit dem Schnellangriff des HLF wurde der Kleinbrand unter Atemschutz abgelöscht. Die

In den frühen Morgenstunden des 20.06.2019 kam es zu einem schweren Verkehrsunfall auf dem Flünnerzdyk. Im Kurvenbereich geriet ein PKW von der Fahrbahn ab, überschlug sich dabei und kam im Straßengraben zum stehen.



Am frühen Morgen des 28.07.2019 kam es auf dem Ostwall zu einem Brand in einer Abluftanlage eines Imbissbetriebes. Vor Ort bestätigte sich der Brand in der Abluftanlage. Die ersten Kräfte verschafften sich Zugang zu den Räumlichkeiten und leiteten eine Brandbekämpfung ein.

Jahresbericht 2019 der Freiwilligen Feuerwehr Krefeld
- Löschzug Hüls -

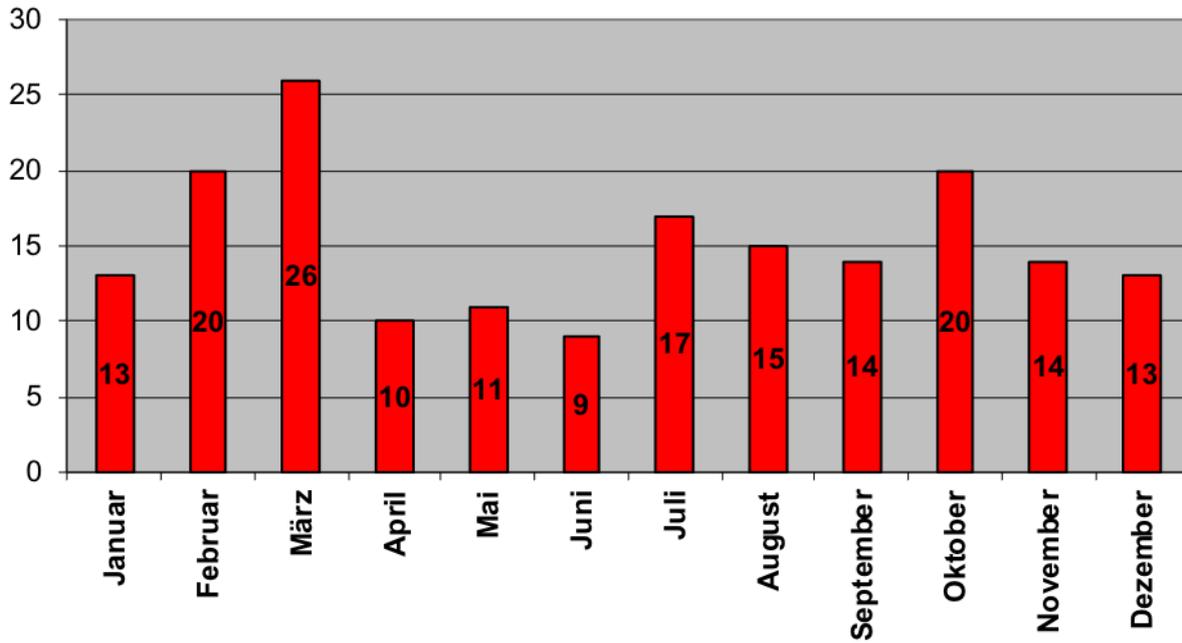


Am 18.10.2019 kam es für den Löschzug Hüls erneut zu mehreren Sturmeinsätzen. Abgeknickte Äste und umgestürzte Bäume erforderten der Vornahme der Motorsäge und der Drehleiter.



Statistik

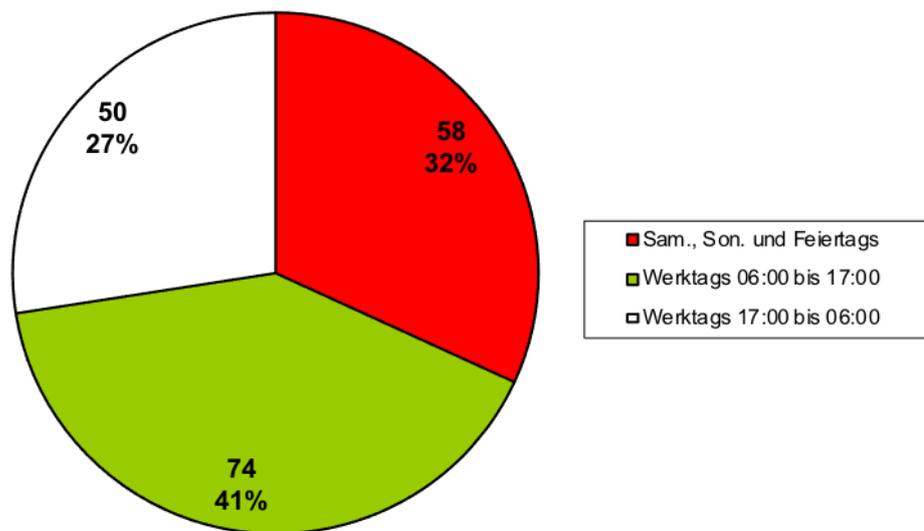
Einsätze des Löschzuges Hüls in 2019



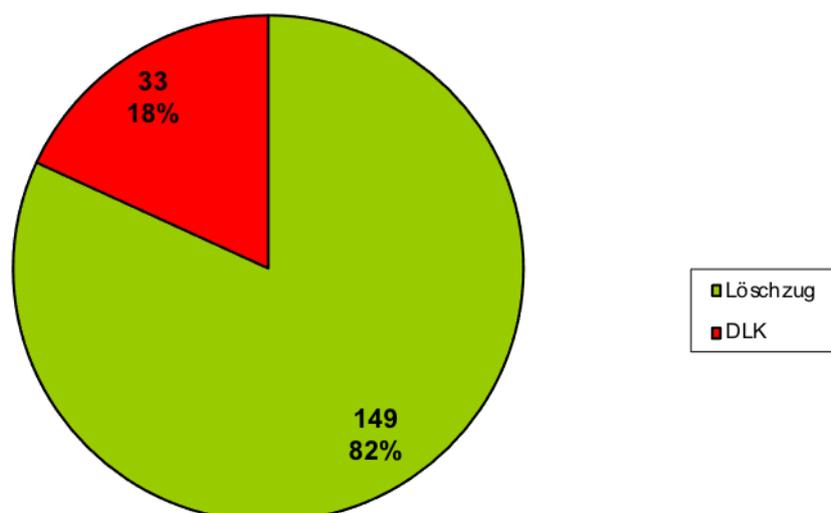


Statistik

Einsätze nach Alarmierungszeit



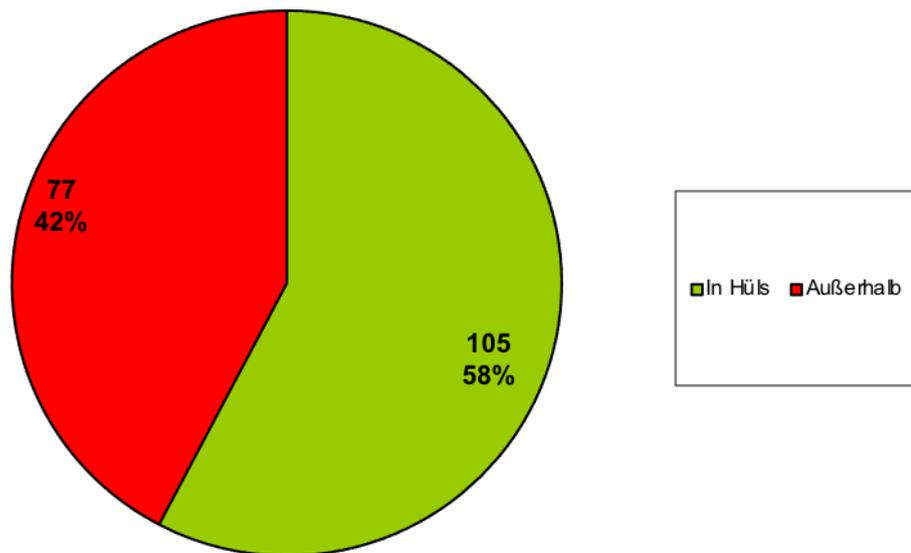
Unterteilung der 182 Einsätze nach Alarmierungsschleife



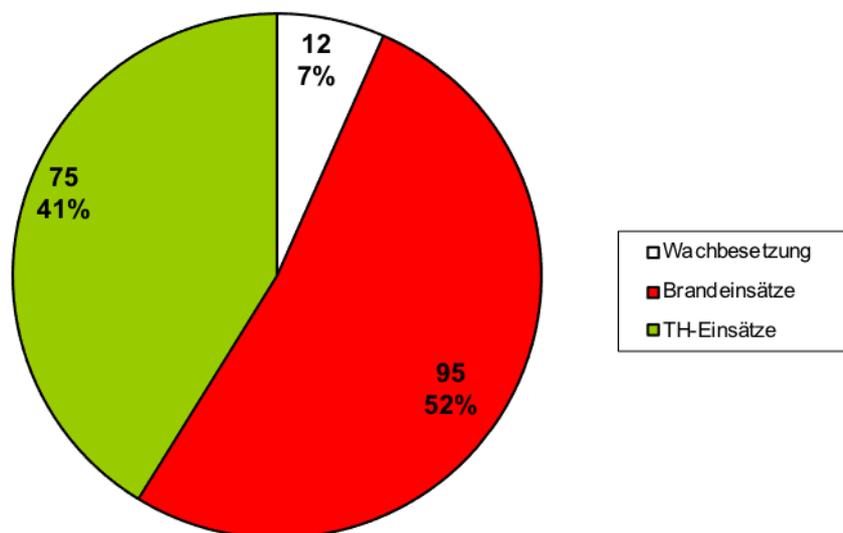


Statistik

Unterteilung der 182 Einsätze nach Einsatzgebiet



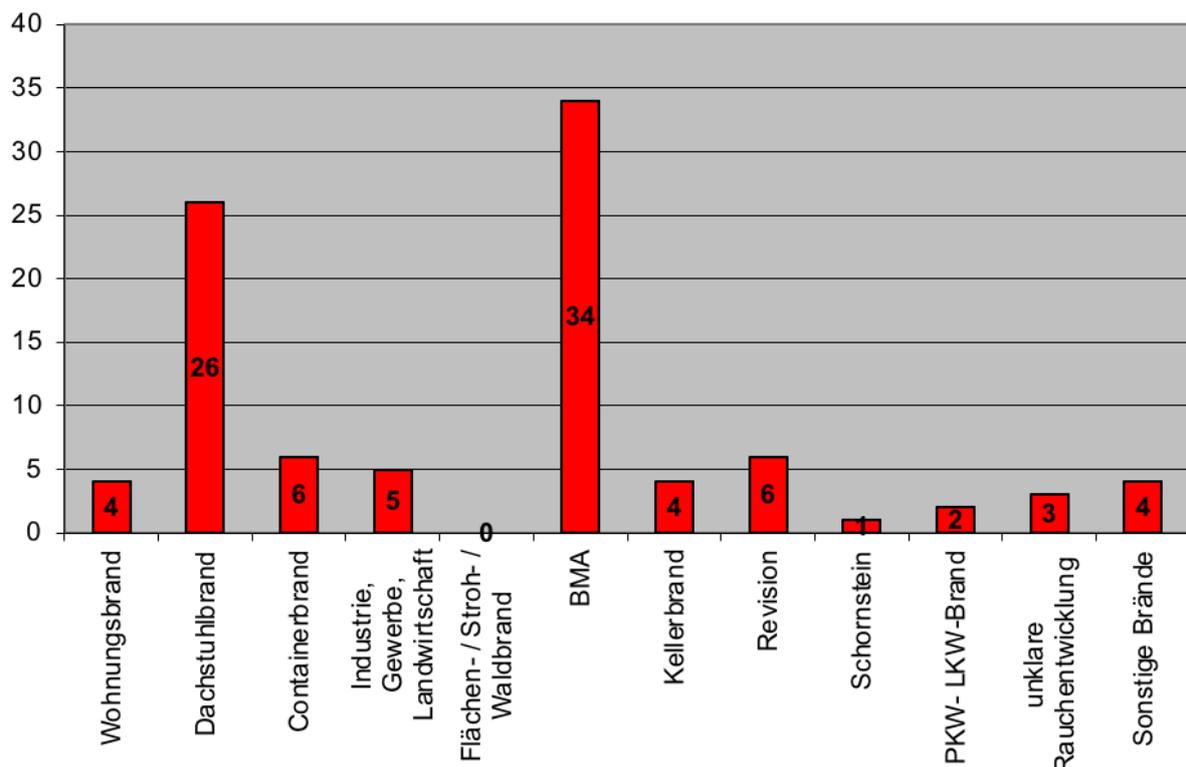
Einsatzarten





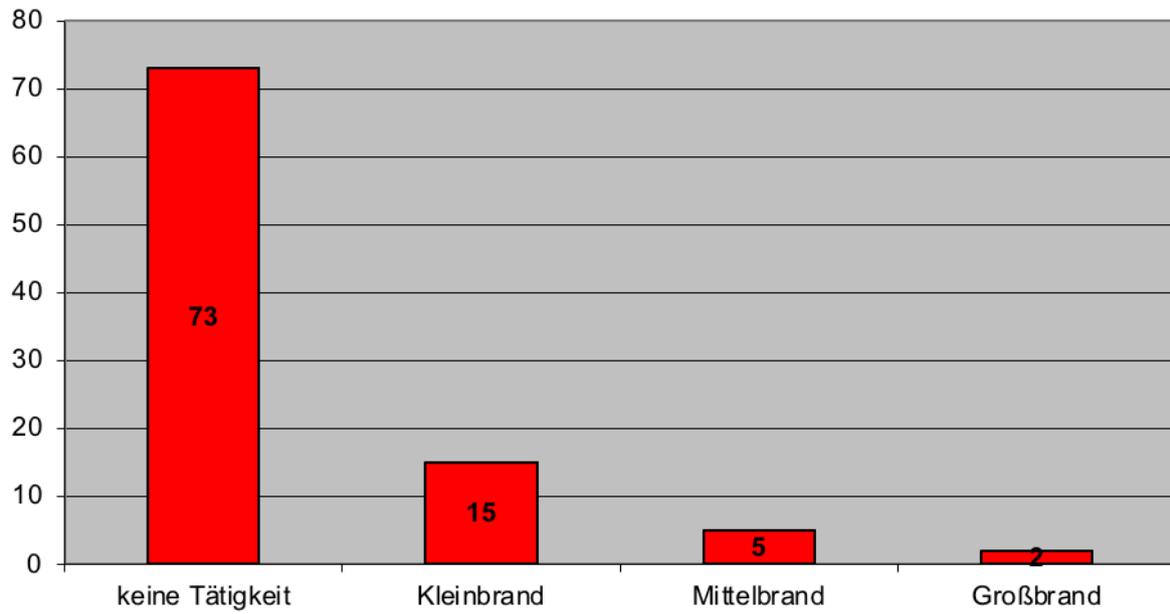
Statistik

Unterteilung der 95 gemeldeten Brandeinsätze





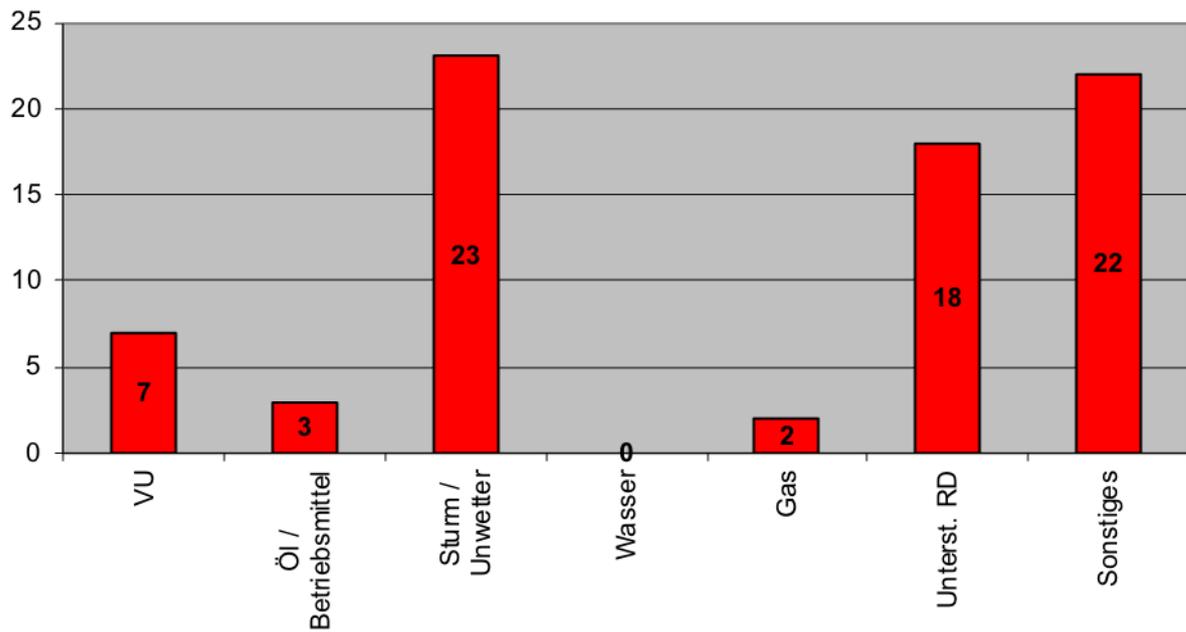
Unterteilung der 95 gemeldeten Brände nach Größe





Statistik

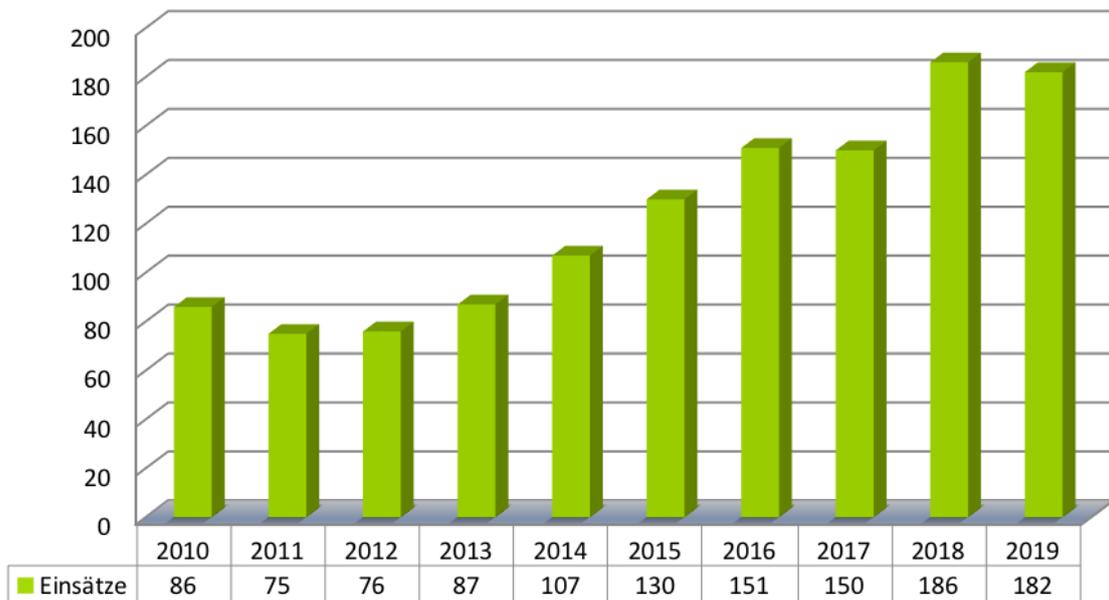
Unterteilung der 45 gemeldeten TH-Einsätze



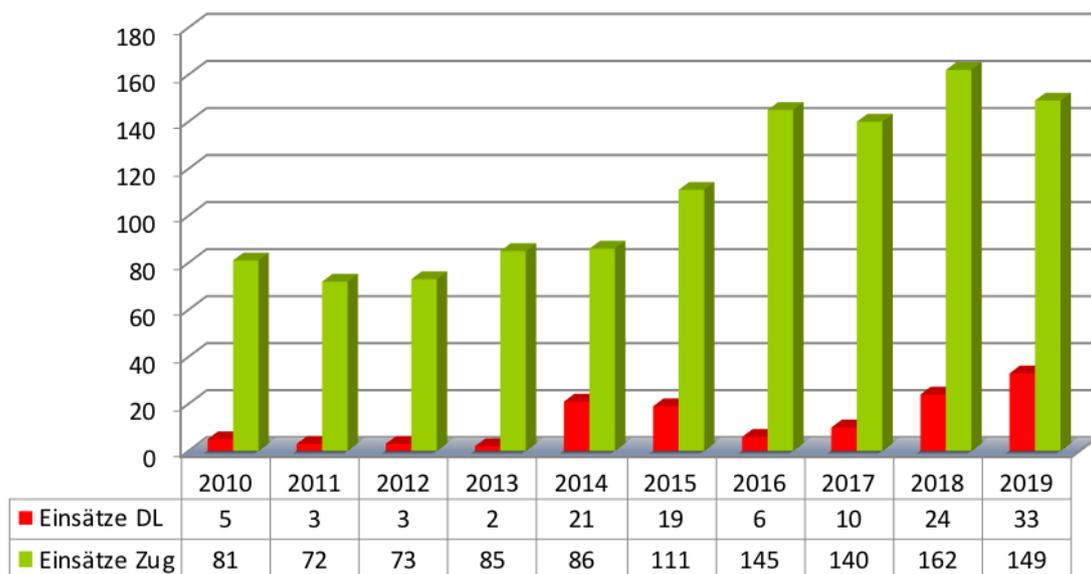


Statistik

Anzahl der Einsätze allgemein

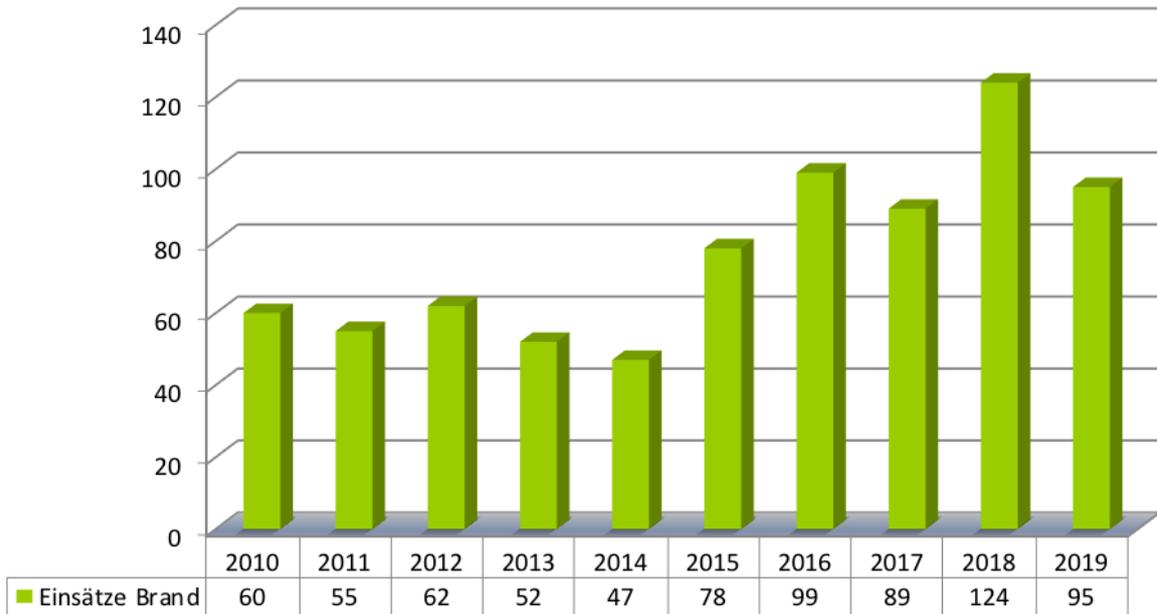


Gegenüberstellung der Alarmierungen

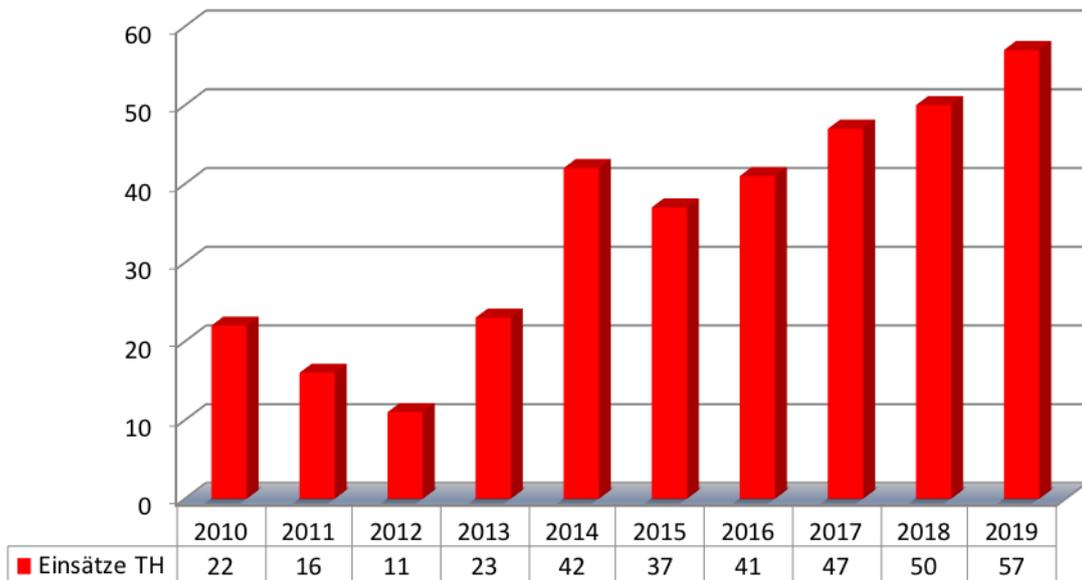




Anzahl der Brandeinsätze



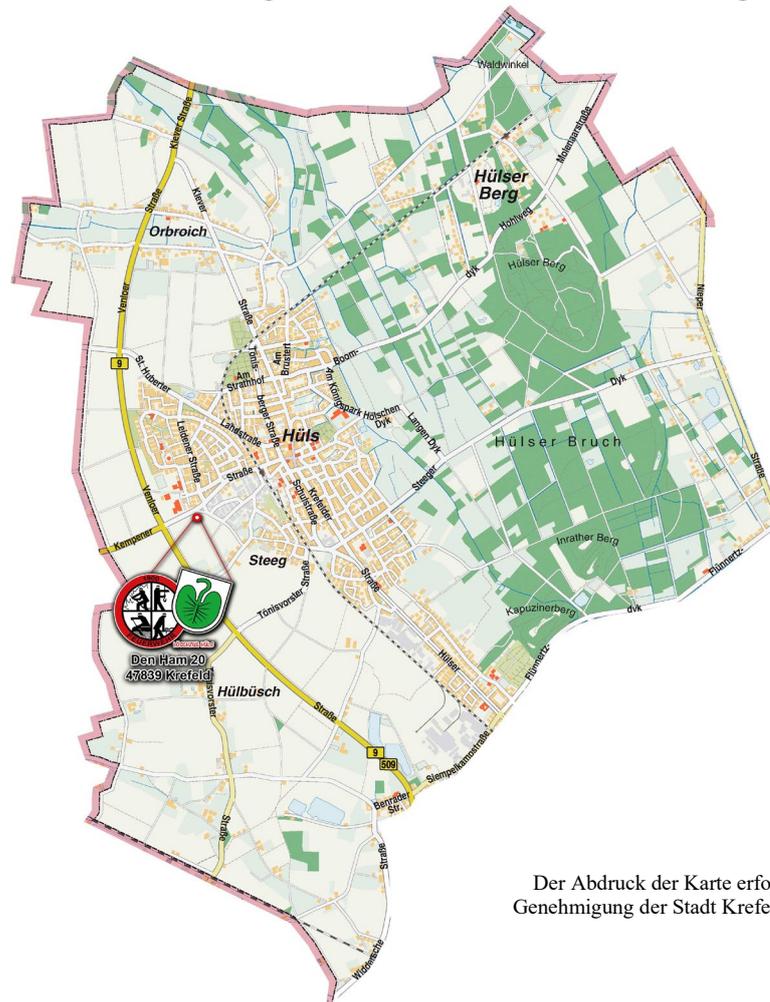
Anzahl der TH-Einsätze





Aufgaben des LZ

Unsere Hauptaufgabe liegt in der Sicherstellung des Brandschutzes und der Hilfeleistung im Wachkreis III der Stadt Krefeld. Dieser umfasst eine Fläche von 28,19 km² und wird mit Datum vom 01.01.2019 von 19.361 Menschen bewohnt. Die Lage unseres Einsatzgebietes erkennen Sie in der folgenden Karte.



Der Abdruck der Karte erfolgte mit freundlicher Genehmigung der Stadt Krefeld - © Stadt Krefeld

Neben dieser „Pflichtaufgabe“ ist der LZ Hüls im Jahre 2019 noch in einigen anderen Betätigungsfeldern, wie

- der Brandschutzerziehung in Kindergärten
- der Aus- und Fortbildung der Kameraden auf Stadtebene
- den Brandsicherheitswachen bei diversen Veranstaltungen
- der Begleitung der Hülser St.Martin-Züge und Nikolaus
- und der Jugendarbeit in unserer Jugendfeuerwehr

aktiv gewesen.



Erbrachte Arbeitsleistung

Im Jahre 2019 wurden durch die Kameraden des LZ-Hüls insgesamt 15.285 Dienststunden ehrenamtlich geleistet.

Die nachfolgende Tabelle gibt Aufschluss über die Verteilung der Stunden.

Tätigkeit	Stunden 2019	Stunden 2018	Stunden 2017	Stunden 2016	Stunden 2015
Einsätze	3.565	3.725	3.169	2.675	3.004
Dienstabende / Übungen	1.351	1.445	1.643	1.841	1.296
Sonderdienste	3.307	3.324	1.971	1.800	1.347
Ausbildung / Seminare	1.230	1.530	877	805	1.861
Brandsicherheitswachen	199	178	152	210	305
Brandschutzerziehung	46	100	60	61	61
Fahrzeug- und Gerätepflge	631	585	637	644	417
Vorstandsarbeit	1.456	1.329	1.521	1.441	971
Jugendarbeit	1.576	1.883	2.306	1.458	1.789
Sportgruppe	1.934	1.872	2.196	1.959	1.681
Summe:	15.285	15.970	14.532	12.894	12.732

Die Anzahl der im Jahre 2019 geleisteten Stunden, ist im Vergleich zum Vorjahr, über die Bandbreite hinweg nahezu identisch. Dies resultiert daraus, dass die Anzahl der Einsätze zum Vorjahr nur minimal abweicht.

Erfreulich ist, dass die Sportgruppe ihren Anteil wieder erhöhen konnte. Hier werden die angebotenen Trainingseinheiten von vielen Kammeraden sehr gerne angenommen.

Neue Löschzugführung



Bild: Stümges Verlag & Vertrieb – lifejournalae

Am Samstag, den 13. Juli 2019 übergab Brandoberinspektor Jochen Klein sein Amt als Löschzugführer der Freiwilligen Feuerwehr Hüls an seinen Nachfolger. Nach einem Zapfenstreich an der Hülser Burg ging es für den Löschzug Hüls im Beisein von Vertretern der Politik, der Leitung der Feuerwehr Krefeld, Abgeordneten der anderen Freiwilligen Feuerwehren und weiteren geladenen Gästen zur Feuerwache Hüls.

In einer feierlichen Stunde übergab, der seit 2007 tätige, BOI Jochen Klein das Amt des Löschzugführers an seinen Nachfolger BI Sascha Dömges.

Mit seinen beiden Stellvertretern Timo Hoffmann und Christian Weghs bildet der neue Löschzugführer Sascha Dömges, die neue Einheitsführung der Freiwilligen Feuerwehr Hüls.

Besuch von der Feuerwehr Traben-Trarbach



Am Wochenende vom 09. – 11. August bekam der Löschzug Hüls, Besuch von der befreundeten Feuerwehr aus der Moselstadt Traben-Trarbach (Rheinland-Pfalz).

Begonnen hat der Besuch am Freitagabend mit der Besichtigung der Feuerwache Hüls und deren Einsatzfahrzeugen. Beim anschließenden Grillen wurden viele Gespräche geführt und viele Verbindungen geknüpft. In diesem Rahmen überreichten die Gäste aus Traben-Trarbach dem Löschzug Hüls eine Feuertonne mit Feuerwehr Motiven und ein Gruppenbild der Kameraden.

Am darauffolgenden Samstag wurde die Hauptfeuer- und Rettungswache der Berufsfeuerwehr besichtigt. Nach einem weiteren Zwischenstopp zog es die Kameraden aus Hüls und Traben-Trarbach am Abend in den Ortskern worauf ein gemütliches Abendessen folgte.

Der Löschzug Hüls bedankt auf diesem Wege nochmals bei der tollen Truppe für die schönen Tage, die tollen Geschenke und freut sich schon auf das nächste Wiedersehen.



Jahresbericht 2019 der Ehrenabteilung Hüls

Die Ehrenabteilung hat im Jahr 2019 wieder einige Unternehmungen durchgeführt. Nachfolgend eine kurze Übersicht mit Bilddokumentationen.

Begonnen hat das Jahr 2019 für die Mitglieder mit der Jahreshauptversammlung der Ehrenabteilung am 25. Januar. Hier haben die Kammeraden an die Aktivitäten des vergangenen Jahrs zurückgedacht und einen Ausblick auf das nun angefangene neue Jahr geworfen.

Zahlreich vertreten war die Ehrenabteilung auf der Mitgliederversammlung des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Hüls am 15. Februar sowie an der Jahreshauptversammlung des Löschzuges am 16. März.

Nicht entgehen ließ sich die Ehrenabteilung, die Einladung von Frau Bürgermeisterin Karin Meincke am 31. März. Hier wurde bei leckerer Pizza aus dem Steinofen in ihren Geburtstag reingefeiert.

Zusammen mit der Jugendfeuerwehr und den aktiven Kameraden, nahm die Ehrenabteilung an der Kranzniederlegung und Totenehrung am 12. April auf dem Hülser Friedhof teil. Zum anschließenden gemütlichen Umtrunk traf man sich im „German American Diner“.

Am 27. April besuchten H. Holtackers, G. Schreus und N. Schmitter den Kammeraden H. Wimmers zu seinem 85.-jährigen Geburtstag.

Zu einem gemütlichen Frühstück trafen sich die Mitglieder der EA am 8. Juni in den Räumlichkeiten von Schmitter. Bei gedeckter Tafel kamen hier viel interessante Gesprächsthemen zustande.



Jahresbericht 2019 der Freiwilligen Feuerwehr Krefeld
- Löschzug Hüls -



Eine Ausfahrt ins „Grüne“ mit dem Oldtimer stand am 19. September auf dem Programm.



Am 20. Oktober veranstaltete die Ehrenabteilung ein Kegelnachmittag



Jahresbericht 2019 der Freiwilligen Feuerwehr Krefeld
- Löschzug Hüls -



Am 09. November wurde der Kamerad G. Dahlhoff stattliche 90. Jahre alt.



Mit einer gemütlichen Weihnachtsfeier endete das Jahr 2019 für die Ehrenabteilung des Löschzuges Hüls



Helmut Holtackers

Jahresbericht 2019 der Freiwilligen Feuerwehr Krefeld
- Löschzug Hüls -



Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!



Kampagne „Rauchmelder retten Leben“ - Forum
Brandrauchprävention e.V.